

1986

Ausgegeben zu Bonn am 17. Januar 1986

Nr. 3

Tag	Inhalt	Seite
21. 12. 85	Verordnung über die Inkraftsetzung der Änderungen zu den Regelungen Nr. 2, 17, 25, 30 und 43 nach dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (Verordnung zur Änderung der Regelungen Nr. 2, 17, 25, 30 und 43)	169
10. 1. 86	Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Immunitäten an die Internationale Tropenholzorganisation	171
18. 12. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954	197
18. 12. 85	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Haiti über Finanzielle Zusammenarbeit	197
19. 12. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	199

Die Anhänge 1 bis 6 zu der Verordnung vom 21. Dezember 1985 über die Inkraftsetzung der Änderungen zu den Regelungen Nr. 2, 17, 25, 30 und 43 nach dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung kostenlos übersandt.

**Verordnung
über die Inkraftsetzung der Änderungen zu den Regelungen Nr. 2, 17, 25, 30 und 43
nach dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen
für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen
und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung
(Verordnung zur Änderung der Regelungen Nr. 2, 17, 25, 30 und 43)**

Vom 21. Dezember 1985

Auf Grund des Artikels 3 des Gesetzes vom 12. Juni 1965 zu dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (BGBl. 1965 II S. 857), der durch das Gesetz vom 20. Dezember 1968 (BGBl. II S. 1224) eingefügt worden ist, wird nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden verordnet:

§ 1

Nach Maßgabe des Artikels 12 des Übereinkommens vom 20. März 1958 sind die

1. Ergänzung 1 zur Änderung 02 zur Regelung Nr. 2 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Glühlampen, die in Scheinwerfern für Fernlicht und asymmetrisches Abblendlicht oder für eines der beiden verwendet werden – Verordnung vom 10. September 1969 (BGBl. II S. 1729, 1746) mit

Änderung 02 – Verordnung vom 18. Juni 1980 (BGBl. II S. 775 und Anhang 1),

2. Änderung 02 zur Regelung Nr. 17 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Kraftfahrzeuge hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Sitze und ihrer Verankerung – Verordnung vom 21. August 1972 (BGBl. II S. 905, 933) mit Änderung 01 – Verordnung vom 19. April 1982 (BGBl. II S. 481 und Anhang 6),

3. Änderung 01 zur Regelung Nr. 25 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von in Kraftfahrzeugen einbezogenen und von nicht einbezogenen Kopfstützen – Verordnung vom 22. August 1973 (BGBl. II S. 1137, 1215),

4. Änderung 01 zur Regelung Nr. 30 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger – Verordnung vom 14. Juni 1977 (BGBl. II S. 513),

5. Änderung 02 zur Regelung Nr. 30 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Luftreifen für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger – Verordnung vom 14. Juni 1977 (BGBl. II S. 513), und die Änderung zur Regelung Nr. 43 wird als Anhang 6 zu dieser Verordnung veröffentlicht.*)
6. Änderung zur Regelung Nr. 43 über einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger – Verordnung vom 6. Februar 1981 (BGBl. II S. 66)
- vereinbart worden. Sie werden hiermit in Kraft gesetzt.
Die Ergänzung 1 zur Änderung 02 zur Regelung Nr. 2 wird als Anhang 1,
die Änderung 02 zur Regelung Nr. 17 wird als Anhang 2,
die Änderung 01 zur Regelung Nr. 25 wird als Anhang 3,
die Änderung 01 zur Regelung Nr. 30 wird als Anhang 4,
die Änderung 02 zur Regelung Nr. 30 wird als Anhang 5
- § 2
- Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 12 des in der Eingangsformel genannten Gesetzes vom 20. Dezember 1968 auch im Land Berlin.
- § 3
- Diese Verordnung ist hinsichtlich
des Anhangs 1 mit Wirkung vom 29. August 1982,
des Anhangs 2 mit Wirkung vom 9. März 1981,
des Anhangs 3 mit Wirkung vom 19. August 1981,
des Anhangs 4 mit Wirkung vom 25. September 1977,
des Anhangs 5 mit Wirkung vom 15. März 1981,
des Anhangs 6 mit Wirkung vom 14. Oktober 1982
in Kraft getreten.

Bonn, den 21. Dezember 1985

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

*) Die Anhänge 1 bis 6 werden als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblattes ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil II wird der Anlageband auf Anforderung kostenlos übersandt.

**Verordnung
über die Gewährung von Vorrechten und Immunitäten
an die Internationale Tropenholzorganisation**

Vom 10. Januar 1986

Auf Grund des Artikels 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 und über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an andere zwischenstaatliche Organisationen (BGBl. 1954 II S. 639), der durch das Gesetz vom 16. August 1980 (BGBl. II S. 941) neu gefaßt wurde, verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Die Bestimmungen des Artikels II des Abkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 finden sinngemäß auf die Internationale Tropenholzorganisation nach Maßgabe des Artikels 17 Abs. 1 des Internationalen Tropenholz-Übereinkommens vom 18. November 1983 Anwendung. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 4 des in der Eingangsformel genannten Gesetzes vom 22. Juni 1954, der durch das Gesetz vom 28. Februar 1964 (BGBl. II S. 187) neu gefaßt wurde, auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tage in Kraft, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 37 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem das Übereinkommen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Bonn, den 10. Januar 1986

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Internationales Tropenholz-Übereinkommen von 1983

International Tropical Timber Agreement, 1983

(Übersetzung)

Contents		Inhaltsverzeichnis	
Preamble		Präambel	
Chapter I		Kapitel I	
Objectives		Zielsetzung	
Article 1	Objectives	Artikel 1	Zielsetzung
Chapter II		Kapitel II	
Definitions		Begriffsbestimmungen	
Article 2	Definitions	Artikel 2	Begriffsbestimmungen
Chapter III		Kapitel III	
Organization and administration		Organisation und Verwaltung	
Article 3	Establishment, headquarters and structure of the International Tropical Timber Organization	Artikel 3	Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Tropenholzorganisation
Article 4	Membership in the Organization	Artikel 4	Mitgliedschaft in der Organisation
Article 5	Membership by intergovernmental organizations	Artikel 5	Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen
Chapter IV		Kapitel IV	
International Tropical Timber Council		Internationaler Tropenholzrat	
Article 6	Composition of the International Tropical Timber Council	Artikel 6	Zusammensetzung des Internationalen Tropenholzrats
Article 7	Powers and functions of the Council	Artikel 7	Befugnisse und Aufgaben des Rates
Article 8	Chairman and Vice-Chairman of the Council	Artikel 8	Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Rates
Article 9	Sessions of the Council	Artikel 9	Tagungen des Rates
Article 10	Distribution of votes	Artikel 10	Verteilung der Stimmen
Article 11	Voting procedure of the Council	Artikel 11	Abstimmungsverfahren des Rates
Article 12	Decisions and recommendations of the Council	Artikel 12	Beschlüsse und Empfehlungen des Rates
Article 13	Quorum for the Council	Artikel 13	Beschlußfähigkeit des Rates
Article 14	Co-operation and co-ordination with other organizations	Artikel 14	Zusammenarbeit und Koordinierung mit anderen Organisationen
Article 15	Admission of observers	Artikel 15	Zulassung von Beobachtern
Article 16	Executive Director and staff	Artikel 16	Exekutivdirektor und Personal
Chapter V		Kapitel V	
Privileges and immunities		Vorrechte und Immunitäten	
Article 17	Privileges and immunities	Artikel 17	Vorrechte und Immunitäten
Chapter VI		Kapitel VI	
Finance		Finanzfragen	
Article 18	Financial accounts	Artikel 18	Finanzkonten
Article 19	Administrative Account	Artikel 19	Verwaltungskonto
Article 20	Special Account	Artikel 20	Sonderkonto
Article 21	Forms of payment	Artikel 21	Formen der Zahlung
Article 22	Audit and publication of accounts	Artikel 22	Rechnungsprüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

Chapter VII
Operational activities

Article 23	Projects
Article 24	Establishment of committees
Article 25	Functions of the committees

Chapter VIII

Relationship with the Common Fund for Commodities

Article 26	Relationship with the Common Fund for Commodities
------------	---

Chapter IX

Statistics, studies and information

Article 27	Statistics, studies and information
Article 28	Annual report and review

Chapter X

Miscellaneous

Article 29	Complaints and disputes
Article 30	General obligations of members
Article 31	Relief from obligations
Article 32	Differential and remedial measures and special measures

Chapter XI

Final provisions

Article 33	Depositary
Article 34	Signature, ratification, acceptance and approval
Article 35	Accession
Article 36	Notification of provisional application
Article 37	Entry into force
Article 38	Amendments
Article 39	Withdrawal
Article 40	Exclusion
Article 41	Settlement of accounts with withdrawing or excluded members or members unable to accept an amendment
Article 42	Duration, extension and termination
Article 43	Reservations

Annexes

Annex A	List of producing countries with tropical forest resources and/or net exporters of tropical timber in volume terms, and allocation of votes for the purposes of article 37
Annex B	List of consuming countries and allocation of votes for the purposes of article 37
Annex C	Statistical data and specific indicators needed as identified for the monitoring of international tropical timber trade

Kapitel VII
Geschäftstätigkeit

Artikel 23	Projekte
Artikel 24	Einsetzung von Ausschüssen
Artikel 25	Aufgaben der Ausschüsse

Kapitel VIII

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Artikel 26	Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe
------------	---

Kapitel IX

Statistik, Untersuchungen und Information

Artikel 27	Statistik, Untersuchungen und Information
Artikel 28	Jahresbericht und jährliche Überprüfung

Kapitel X

Verschiedene Bestimmungen

Artikel 29	Beschwerden und Streitigkeiten
Artikel 30	Allgemeine Verpflichtungen der Mitglieder
Artikel 31	Befreiung von Verpflichtungen
Artikel 32	Differenzierte Maßnahmen und Abhilfemaßnahmen sowie Sondermaßnahmen

Kapitel XI

Schlußbestimmungen

Artikel 33	Verwahrer
Artikel 34	Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme und Genehmigung
Artikel 35	Beitritt
Artikel 36	Notifikation der vorläufigen Anwendung
Artikel 37	Inkrafttreten
Artikel 38	Änderungen
Artikel 39	Rücktritt
Artikel 40	Ausschluß
Artikel 41	Kontenabrechnung mit zurücktretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern oder Mitgliedern, die nicht in der Lage sind, eine Änderung anzunehmen
Artikel 42	Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung
Artikel 43	Vorbehalte

Anlagen

Anlage A	Liste der Erzeugerländer mit Tropenholzvorkommen und/oder nach der Menge gewichteten Tropenholz-Nettoausfuhren sowie Verteilung der Stimmen für die Zwecke des Artikels 37
Anlage B	Liste der Verbraucherländer und Verteilung der Stimmen für die Zwecke des Artikels 37
Anlage C	Statistische Angaben und zur Überwachung des internationalen Tropenholzhandels erforderliche spezifische Indikatoren

Preamble

The Parties to this Agreement,

Recalling the Declaration and the Programme of Action on the Establishment of a New International Economic Order adopted by the General Assembly,

Recalling resolutions 93 (IV) and 124 (V) on the Integrated Programme for Commodities adopted by the United Nations Conference on Trade and Development at its fourth and fifth sessions,

Recognizing the importance of, and the need for, proper and effective conservation and development of tropical timber forests with a view to ensuring their optimum utilization while maintaining the ecological balance of the regions concerned and of the biosphere,

Recognizing the importance of tropical timber to the economies of members, particularly to the exports of producing members and the supply requirements of consuming members,

Desiring to establish a framework of international co-operation between producing and consuming members in finding solutions to the problems facing the tropical timber economy,

Have agreed as follows:

Chapter I

Objectives

Article 1

Objectives

With a view to achieving the relevant objectives adopted by the United Nations Conference on Trade and Development in its resolutions 93 (IV) and 124 (V) on the Integrated Programme for Commodities, for the benefit of both producing and consuming members and bearing in mind the sovereignty of producing members over their natural resources, the objectives of the International Tropical Timber Agreement, 1983 (hereinafter referred to as "this Agreement") are:

- (a) To provide an effective framework for co-operation and consultation between tropical timber producing and consuming members with regard to all relevant aspects of the tropical timber economy;
- (b) To promote the expansion and diversification of international trade in tropical timber and the improvement of structural conditions in the tropical timber market, by taking into account, on the one hand, a long-term increase in consumption and continuity of supplies, and, on the other, prices which are remunerative to producers and equitable for consumers, and the improvement of market access;
- (c) To promote and support research and development with a view to improving forest management and wood utilization;
- (d) To improve market intelligence with a view to ensuring greater transparency in the international tropical timber market;
- (e) To encourage increased and further processing of tropical timber in producing member countries with a view to promoting their industrialization and thereby increasing their export earnings;

Präambel

Die Vertragsparteien dieses Übereinkommens –

eingedenk der Erklärung und des Aktionsprogramms über die Errichtung einer neuen Weltwirtschaftsordnung, die von der Generalversammlung angenommen worden sind,

eingedenk der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung auf ihrer vierten und fünften Tagung angenommenen Entschlüsse 93 (IV) und 124 (V) über das Integrierte Rohstoffprogramm,

in Anerkennung der Bedeutung und Notwendigkeit einer angemessenen und wirksamen Erhaltung und Erschließung der Tropenwälder im Hinblick auf ihre bestmögliche Nutzung unter Wahrung des ökologischen Gleichgewichts der betroffenen Regionen und der Biosphäre,

in Anerkennung der Bedeutung des Tropenholzes für die Wirtschaft der Mitglieder, insbesondere für die Ausfuhr der Erzeugermmitglieder und den Versorgungsbedarf der Verbrauchermitglieder,

in dem Bestreben, einen Rahmen internationaler Zusammenarbeit zwischen Erzeuger- und Verbrauchermitgliedern zur Lösung der Probleme zu schaffen, vor die sich die Tropenholzwirtschaft gestellt sieht –

sind wie folgt übereingekommen:

Kapitel I

Zielsetzung

Artikel 1

Zielsetzung

Im Hinblick auf die Erreichung der von der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung in ihren Entschlüssen 93 (IV) und 124 (V) über das Integrierte Rohstoffprogramm angenommenen einschlägigen Ziele zum Nutzen sowohl der Erzeuger- als auch der Verbrauchermitglieder sowie unter Berücksichtigung der Verfügungsgewalt der Erzeugermmitglieder über ihre Naturschätze hat das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 1983 (im folgenden als „dieses Übereinkommen“ bezeichnet) folgende Ziele:

- a) einen geeigneten Rahmen für die Zusammenarbeit und Konsultation zwischen Erzeuger- und Verbrauchermitgliedern hinsichtlich aller einschlägigen Aspekte der Tropenholzwirtschaft zu schaffen;
- b) die Ausweitung und Diversifizierung des internationalen Tropenholzhandels und die Verbesserung der strukturellen Gegebenheiten des Tropenholzmarkts zu fördern, wobei zum einen die langfristige Zunahme des Verbrauchs und die Kontinuität der Versorgung und zum anderen lohnende Erzeugerpreise und angemessene Verbraucherpreise sowie eine Verbesserung des Marktzugangs berücksichtigt werden;
- c) die Forschung und Entwicklung im Hinblick auf die Verbesserung der Forstverwaltung und der Holznutzung zu fördern und zu unterstützen;
- d) die Marktinformation zu verbessern, um eine größere Transparenz des internationalen Tropenholzmarkts sicherzustellen;
- e) zur verstärkten Weiterverarbeitung von Tropenholz in den Erzeugermmitgliedern zu ermutigen, um ihre Industrialisierung voranzutreiben und dadurch ihre Ausfuhrerinnahmen zu steigern;

- | | |
|---|---|
| <p>(f) To encourage members to support and develop industrial tropical timber reforestation and forest management activities;</p> <p>(g) To improve marketing and distribution of tropical timber exports of producing members;</p> <p>(h) To encourage the development of national policies aimed at sustainable utilization and conservation of tropical forests and their genetic resources, and at maintaining the ecological balance in the regions concerned.</p> | <p>f) die Mitglieder zur Unterstützung und Entwicklung von Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wiederaufforstung mit Tropenholz für industrielle Zwecke und der Forstverwaltung zu ermutigen;</p> <p>g) die Vermarktung und Verteilung der Tropenholzausfuhren der Erzeugermittglieder zu verbessern;</p> <p>h) zur Erarbeitung nationaler Politiken zu ermutigen, die zum Ziel haben, die Nutzung und Erhaltung der Tropenwälder und ihrer genetischen Bestände nachhaltig sicherzustellen und das ökologische Gleichgewicht in den betroffenen Regionen zu wahren.</p> |
|---|---|

Chapter II
Definitions

Article 2
Definitions

For the purposes of this Agreement:

- (1) "Tropical timber" means non-coniferous tropical wood for industrial uses, which grows or is produced in the countries situated between the Tropic of Cancer and the Tropic of Capricorn. The term covers logs, sawnwood, veneer sheets and plywood. Plywood which includes in some measure conifers of tropical origin shall also be covered by this definition;
- (2) "Further processing" means the transformation of logs into primary wood products, semi-finished and finished products made wholly or almost wholly of tropical timber;
- (3) "Member" means a Government or an intergovernmental organization referred to in article 5 which has consented to be bound by this Agreement whether it is in force provisionally or definitively;
- (4) "Producing member" means any country with tropical forest resources and/or a net exporter of tropical timber in volume terms which is listed in annex A and which becomes a party to this Agreement, or any country with tropical forest resources and/or a net exporter of tropical timber in volume terms which is not so listed and which becomes a party to this Agreement and which the Council, with the consent of that country, declares to be a producing member;
- (5) "Consuming member" means any country listed in annex B which becomes a party to this Agreement, or any country not so listed which becomes a party to this Agreement and which the Council, with the consent of that country, declares to be a consuming member;
- (6) "Organization" means the International Tropical Timber Organization established in accordance with article 3;
- (7) "Council" means the International Tropical Timber Council established in accordance with article 6;
- (8) "Special vote" means a vote requiring at least two thirds of the votes cast by producing members present and voting and at least 60 per cent of the votes cast by consuming members present and voting, counted separately, on condition that these votes are cast by at least half of the producing members present and voting and at least half of the consuming members present and voting;
- (9) "Simple distributed majority vote" means a vote requiring more than half of the votes cast by producing mem-

Kapitel II
Begriffsbestimmungen

Artikel 2
Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens

1. bedeutet „Tropenholz“ nicht zu den Nadelhölzern gehörende tropische Holzarten für industrielle Zwecke, die in den Ländern zwischen dem Wendekreis des Krebses und dem Wendekreis des Steinbocks wachsen oder erzeugt werden. Dieser Begriff erfaßt Stammholz, Schnittholz, Furniere und Sperrholz. Sperrholz, das teilweise aus Nadelholz tropischen Ursprungs besteht, fällt ebenfalls unter diese Bezeichnung;
2. bedeutet „Weiterverarbeitung“ die Be- und Verarbeitung von Stammholz zu Holzroherzeugnissen, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen, die ganz oder überwiegend aus Tropenholz bestehen;
3. bedeutet „Mitglied“ eine Regierung oder eine in Artikel 5 vorgesehene zwischenstaatliche Organisation, die zugestimmt hat, durch dieses Übereinkommen – sei es nun vorläufig oder endgültig in Kraft – gebunden zu sein;
4. bedeutet „Erzeugermittglied“ ein in Anlage A aufgeführtes Land mit Tropenholzvorkommen und/oder nach der Menge gewichteten Tropenholz-Nettoausfuhren, das Vertragspartei dieses Übereinkommens wird, oder jedes andere in Anlage A nicht aufgeführte Land mit Tropenholzvorkommen und/oder nach der Menge gewichteten Tropenholz-Nettoausfuhren, das Vertragspartei dieses Übereinkommens wird und vom Rat mit seinem Einverständnis zum Erzeugermittglied erklärt wird;
5. bedeutet „Verbrauchermitglied“ ein in Anlage B aufgeführtes Land, das Vertragspartei dieses Übereinkommens wird, oder jedes andere in Anlage B nicht aufgeführte Land, das Vertragspartei dieses Übereinkommens wird und vom Rat mit seinem Einverständnis zum Verbrauchermitglied erklärt wird;
6. bedeutet „Organisation“ die nach Artikel 3 errichtete Internationale Tropenholzorganisation;
7. bedeutet „Rat“ den nach Artikel 6 errichteten Internationalen Tropenholzrat;
8. bedeutet „besondere Abstimmung“ eine Abstimmung, die mindestens zwei Drittel der von den anwesenden und abstimmenden Erzeugermittgliedern abgegebenen und mindestens 60 v. H. der von den anwesenden und abstimmenden Verbrauchermitgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen erfordert, unter der Voraussetzung, daß diese Stimmen von mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Erzeugermittglieder und mindestens der Hälfte der anwesenden und abstimmenden Verbrauchermitglieder abgegeben werden;
9. bedeutet „Abstimmung mit einfacher beiderseitiger Mehrheit“ eine Abstimmung, die mehr als die Hälfte der von den

bers present and voting and more than half of the votes cast by consuming members present and voting, counted separately;

- (10) "Financial year" means the period from 1 January to 31 December inclusive;
- (11) "Freely usable currencies" means the deutsche mark, the French franc, the Japanese yen, the pound sterling, the United States dollar and any other currency which has been designated from time to time by a competent international monetary organization as being in fact widely used to make payments for international transactions and widely traded in the principal exchange markets.

Chapter III

Organization and administration

Article 3

Establishment, headquarters and structure of the International Tropical Timber Organization

1. The International Tropical Timber Organization is hereby established to administer the provisions and supervise the operation of this Agreement.
2. The Organization shall function through the International Tropical Timber Council established under article 6, the committees and other subsidiary bodies referred to in article 24, and the Executive Director and staff.
3. The Council shall, at its first session, decide on the location of the headquarters of the Organization.
4. The headquarters of the Organization shall at all times be located in the territory of a member.

Article 4

Membership in the Organization

There shall be two categories of membership in the Organization, namely:

- (a) Producing; and
- (b) Consuming.

Article 5

Membership by intergovernmental organizations

1. Any reference in this Agreement to "Governments" shall be construed as including the European Economic Community and any other intergovernmental organization having responsibilities in respect of the negotiation, conclusion and application of international agreements, in particular commodity agreements. Accordingly, any reference in this Agreement to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession shall, in the case of such intergovernmental organizations, be construed as including a reference to signature, ratification, acceptance or approval, or to notification of provisional application, or to accession, by such intergovernmental organizations.

2. In the case of voting on matters within their competence, such intergovernmental organizations shall vote with a number of votes equal to the total number of votes attributable to their member States in accordance with article 10. In such cases, the member States of such intergovernmental organizations shall not be entitled to exercise their individual voting rights.

anwesenden und abstimmenden Erzeugermittgliedern abgegebenen und mehr als die Hälfte der von den anwesenden und abstimmenden Verbrauchermittgliedern abgegebenen und getrennt gezählten Stimmen erfordert;

10. bedeutet „Rechnungsjahr“ den Zeitabschnitt vom 1. Januar bis 31. Dezember;
11. bedeutet „frei verwendbare Währungen“ die Deutsche Mark, den französischen Franc, den japanischen Yen, das Pfund Sterling, den Dollar der Vereinigten Staaten und jede andere Währung, die nach periodischer Feststellung einer zuständigen internationalen Währungsorganisation bei Zahlungen für internationale Geschäfte verbreitet Verwendung findet und auf den wichtigsten Devisenmärkten stark gehandelt wird.

Kapitel III

Organisation und Verwaltung

Artikel 3

Errichtung, Sitz und Aufbau der Internationalen Tropenholzorganisation

- (1) Hiermit wird die Internationale Tropenholzorganisation errichtet, welche dieses Übereinkommen durchführt und seine Anwendung überwacht.
- (2) Die Organisation übt ihre Tätigkeit durch den nach Artikel 6 errichteten Internationalen Tropenholzrat, die in Artikel 24 bezeichneten Ausschüsse und sonstigen nachgeordneten Organe sowie durch den Exekutivdirektor und das Personal aus.
- (3) Der Rat beschließt auf seiner ersten Tagung, wo sich der Sitz der Organisation befinden wird.
- (4) Der Sitz der Organisation befindet sich stets im Hoheitsgebiet eines Mitglieds.

Artikel 4

Mitgliedschaft in der Organisation

Es gibt zwei Kategorien von Mitgliedern der Organisation, nämlich

- a) Erzeugermittglieder und
- b) Verbrauchermittglieder.

Artikel 5

Mitgliedschaft zwischenstaatlicher Organisationen

(1) Jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf „Regierungen“ gilt gleichzeitig als Bezugnahme auf die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und jede andere zwischenstaatliche Organisation, die in bezug auf das Aushandeln, den Abschluß und die Anwendung internationaler Übereinkünfte, insbesondere von Grundstoffübereinkommen, Verantwortung hat. Entsprechend gilt jede Bezugnahme in diesem Übereinkommen auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung oder auf die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt hinsichtlich einer solchen zwischenstaatlichen Organisation gleichzeitig als Bezugnahme auf die Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme oder Genehmigung oder die Notifikation der vorläufigen Anwendung oder auf den Beitritt durch die zwischenstaatliche Organisation.

(2) Bei einer Abstimmung über Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, geben diese zwischenstaatlichen Organisationen die Anzahl von Stimmen ab, die der Gesamtzahl der ihren Mitgliedstaaten nach Artikel 10 zuerkannten Stimmen gleich ist. In solchen Fällen dürfen die Mitgliedstaaten der zwischenstaatlichen Organisationen ihr Einzelstimmrecht nicht ausüben.

Chapter IV
International Tropical Timber Council

Article 6

**Composition of the International
Tropical Timber Council**

1. The highest authority of the Organization shall be the International Tropical Timber Council, which shall consist of all the members of the Organization.

2. Each member shall be represented in the Council by one representative and may designate alternates and advisers to attend sessions of the Council.

3. An alternate representative shall be empowered to act and vote on behalf of the representative during the latter's absence or in special circumstances.

Article 7

Powers and functions of the Council

1. The Council shall exercise all such powers and perform or arrange for the performance of all such functions as are necessary to carry out the provisions of this Agreement.

2. The Council shall, by special vote, adopt such rules and regulations as are necessary to carry out the provisions of this Agreement, including its own rules of procedure and the financial and staff regulations of the Organization. Such financial regulations shall, inter alia, govern the receipt and expenditure of funds under the Administrative and Special Accounts. The Council may, in its rules of procedure, provide for a procedure whereby it may, without meeting, decide specific questions.

3. The Council shall keep such records as are required for the performance of its functions under this Agreement.

Article 8

Chairman and Vice-Chairman of the Council

1. The Council shall elect for each calendar year a Chairman and a Vice-Chairman, whose salaries shall not be paid by the Organization.

2. The Chairman and the Vice-Chairman shall be elected, one from among the representatives of producing members and the other from among the representatives of consuming members. These offices shall alternate each year between the two categories of members, provided, however, that this shall not prohibit the re-election of either or both, under exceptional circumstances, by special vote of the Council.

3. In the temporary absence of the Chairman, the Vice-Chairman shall act in his place. In the temporary absence of both the Chairman and the Vice-Chairman, or in the absence of one or both of them for the rest of the term for which they were elected, the Council may elect new officers from among the representatives of the producing members and/or from among the representatives of the consuming members, as the case may be, on a temporary basis or for the rest of the term for which the predecessor or predecessors were elected.

Article 9

Sessions of the Council

1. As a general rule, the Council shall hold at least one regular session a year.

2. The Council shall meet in special session whenever it so decides or at the request of:

(a) The Executive Director, in agreement with the Chairman of the Council; or

Kapitel IV
Internationaler Tropenholzrat

Artikel 6

**Zusammensetzung
des Internationalen Tropenholzrats**

(1) Der Internationale Tropenholzrat, der sich aus allen Mitgliedern der Organisation zusammensetzt, ist die höchste Instanz der Organisation.

(2) Jedes Mitglied ist im Rat durch einen Vertreter vertreten und kann Stellvertreter und Berater zur Teilnahme an den Tagungen des Rates ernennen.

(3) Ein Stellvertreter ist ermächtigt, für den Vertreter während dessen Abwesenheit oder unter besonderen Umständen zu handeln und abzustimmen.

Artikel 7

Befugnisse und Aufgaben des Rates

(1) Der Rat übt alle Befugnisse aus und übernimmt oder veranlaßt die Wahrnehmung aller Aufgaben, die zur Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(2) Der Rat nimmt durch besondere Abstimmung die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen Vorschriften und Regelungen einschließlich seiner Geschäftsordnung sowie der Finanz- und Personalvorschriften der Organisation an. Die Finanzvorschriften bestimmen unter anderem die Entgegennahme und Ausgabe von Mitteln im Rahmen des Verwaltungs- und des Sonderkontos. Der Rat kann in seiner Geschäftsordnung ein Verfahren vorsehen, wonach er bestimmte Fragen ohne Sitzung entscheiden kann.

(3) Der Rat führt die Unterlagen, die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach diesem Übereinkommen erforderlich sind.

Artikel 8

Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Rates

(1) Der Rat wählt für jedes Kalenderjahr einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden, die nicht von der Organisation besoldet werden.

(2) Der Vorsitzende wird aus der Mitte der Vertreter der Erzeugermittglieder und der stellvertretende Vorsitzende aus der Mitte der Vertreter der Verbrauchermittglieder gewählt oder umgekehrt. Diese Ämter wechseln in jedem Jahr zwischen beiden Mitgliederkategorien; jedoch hindert dies nicht, daß einer oder beide unter außergewöhnlichen Umständen durch besondere Abstimmung des Rates wiedergewählt werden.

(3) Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden tritt der stellvertretende Vorsitzende an seine Stelle. Bei vorübergehender Abwesenheit des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden oder bei Abwesenheit eines oder beider für die restliche Amtszeit kann der Rat aus der Mitte der Vertreter der Erzeugermittglieder und/oder aus der Mitte der Vertreter der Verbrauchermittglieder je nach den Umständen für eine begrenzte Zeit oder für den Rest der Amtszeit des oder der Vorgänger neue Vorstandsmitglieder wählen.

Artikel 9

Tagungen des Rates

(1) Der Rat hält grundsätzlich mindestens eine ordentliche Tagung im Jahr ab.

(2) Der Rat tritt zu außerordentlichen Tagungen zusammen, wenn er dies beschließt oder wenn es

a) vom Exekutivdirektor mit Zustimmung des Vorsitzenden des Rates,

- (b) A majority of producing members or a majority of consuming members; or
 (c) Members holding at least 500 votes.

3. Sessions of the Council shall be held at the headquarters of the Organization unless the Council, by special vote, decides otherwise. If on the invitation of any member the Council meets elsewhere than at the headquarters of the Organization, that member shall pay the additional cost of holding the meeting away from headquarters.

4. Notice of any sessions and the agenda for such sessions shall be communicated to members by the Executive Director at least six weeks in advance, except in cases of emergency, when notice shall be communicated at least seven days in advance.

Article 10 Distribution of votes

1. The producing members shall together hold 1,000 votes and the consuming members shall together hold 1,000 votes.

2. The votes of the producing members shall be distributed as follows:

- (a) Four hundred votes shall be distributed equally among the three producing regions of Africa, Asia-Pacific and Latin America. The votes thus allocated to each of these regions shall then be distributed equally among the producing members of that region;
- (b) Three hundred votes shall be distributed among the producing members in accordance with their respective shares of the total tropical forest resources of all producing members; and
- (c) Three hundred votes shall be distributed among the producing members in proportion to the average of the values of their respective net exports of tropical timber during the most recent three-year period for which definitive figures are available.

3. Notwithstanding the provisions of paragraph 2 of this article, the total votes allocated to the producing members from the African region, calculated in accordance with paragraph 2 of this article, shall be distributed equally among all producing members from the African region. If there are any remaining votes, each of these votes shall be allocated to a producing member from the African region: the first to the producing member which is allocated the highest number of votes calculated in accordance with paragraph 2 of this article, the second to the producing member which is allocated the second highest number of votes, and so on until all the remaining votes have been distributed.

4. For purposes of the calculation of the distribution of votes under paragraph 2 (b) of this article, "tropical forest resources" means productive closed broadleaved forests as defined by the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO).

5. The votes of the consuming members shall be distributed as follows: each consuming member shall have 10 initial votes; the remaining votes shall be distributed among the consuming members in proportion to the average volume of their respective net imports of tropical timber during the three-year period commencing four calendar years prior to the distribution of votes.

6. The Council shall distribute the votes for each financial year at the beginning of its first session of that year in accordance with the provisions of this article. Such distribution shall remain in effect for the rest of that year, except as provided for in paragraph 7 of this article.

- b) von der Mehrheit der Erzeugermittglieder oder der Mehrheit der Verbrauchermittglieder oder
 c) von Mitgliedern, die mindestens 500 Stimmen innehaben, beantragt wird.

(3) Die Tagungen des Rates finden am Sitz der Organisation statt, sofern nicht der Rat durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt. Tagt der Rat auf Einladung eines Mitglieds an einem anderen Ort als dem Sitz der Organisation, so trägt dieses Mitglied die zusätzlichen Kosten für die Abhaltung der Tagung außerhalb des Sitzes.

(4) Die Ankündigung einer Tagung und deren Tagesordnung werden den Mitgliedern vom Exekutivdirektor spätestens sechs Wochen im voraus übermittelt, außer in dringenden Fällen, in denen die Ankündigung spätestens sieben Tage im voraus übermittelt werden muß.

Artikel 10 Verteilung der Stimmen

(1) Die Erzeugermittglieder und die Verbrauchermittglieder haben insgesamt jeweils 1000 Stimmen.

(2) Die Stimmen der Erzeugermittglieder verteilen sich wie folgt:

- a) 400 Stimmen werden gleichmäßig auf die drei Erzeugerregionen Afrika, Asien-Pazifik und Lateinamerika verteilt. Die den einzelnen Regionen zuerkannten Stimmen werden gleichmäßig auf die Erzeugermittglieder der betreffenden Region verteilt;
- b) 300 Stimmen werden auf die Erzeugermittglieder im Verhältnis ihrer Anteile an den gesamten Tropenholzvorkommen aller Erzeugermittglieder verteilt;
- c) 300 Stimmen werden auf die Erzeugermittglieder im Verhältnis des Durchschnittswerts ihrer Tropenholz-Nettoausfuhren während des letzten Dreijahresabschnitts, für den endgültige Zahlen vorliegen, verteilt.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 werden die gesamten den Erzeugermittgliedern der Region Afrika nach Absatz 2 zuerkannten Stimmen gleichmäßig auf die Erzeugermittglieder dieser Region verteilt. Etwaige verbleibende Stimmen werden den Erzeugermittgliedern der Region Afrika wie folgt zuerkannt: die erste Stimme dem Erzeugermittglied mit der nach Absatz 2 errechneten größten Stimmenzahl, die zweite Stimme dem Erzeugermittglied mit der zweitgrößten Stimmenzahl usw., bis alle verbleibenden Stimmen verteilt sind.

(4) Bei der Berechnung der Stimmenanteile nach Absatz 2 Buchstabe b bedeutet „Tropenholzvorkommen“ ertragsfähige geschlossene Laubwälder entsprechend der Begriffsbestimmung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

(5) Die Stimmen der Verbrauchermittglieder verteilen sich wie folgt: Jedes Verbrauchermittglied erhält 10 Grundstimmen; die verbleibenden Stimmen werden auf die Verbrauchermittglieder im Verhältnis der Durchschnittsmenge ihrer Tropenholz-Nettoeinfuhren während des Dreijahresabschnitts, der vier Kalenderjahre vor der Verteilung der Stimmen beginnt, verteilt.

(6) Der Rat verteilt die Stimmen für jedes Rechnungsjahr zu Beginn der ersten Tagung des betreffenden Jahres im Einklang mit diesem Artikel. Die Verteilung bleibt für den Rest dieses Rechnungsjahrs wirksam, soweit nicht in Absatz 7 etwas anderes bestimmt ist.

7. Whenever the membership of the Organization changes or when any member has its voting rights suspended or restored under any provision of this Agreement, the Council shall redistribute the votes within the affected category or categories of members in accordance with the provisions of this article. The Council shall, in that event, decide when such redistribution shall become effective.

8. There shall be no fractional votes.

Article 11

Voting procedure of the Council

1. Each member shall be entitled to cast the number of votes it holds and no member shall be entitled to divide its votes. A member may, however, cast differently from such votes any votes which it is authorized to cast under paragraph 2 of this article.

2. By written notification to the Chairman of the Council, any producing member may authorize, under its own responsibility, any other producing member, and any consuming member may authorize, under its own responsibility, any other consuming member, to represent its interests and to cast its votes at any meeting of the Council.

3. When abstaining, a member shall be deemed not to have cast its votes.

Article 12

Decisions and recommendations of the Council

1. The Council shall endeavour to take all decisions and to make all recommendations by consensus. If consensus cannot be reached, the Council shall take all decisions and make all recommendations by a simple distributed majority vote, unless this Agreement provides for a special vote.

2. Where a member avails itself of the provisions of article 11, paragraph 2, and its votes are cast at a meeting of the Council, such member shall, for the purposes of paragraph 1 of this article, be considered as present and voting.

Article 13

Quorum for the Council

1. The quorum for any meeting of the Council shall be the presence of a majority of producing members and a majority of consuming members, provided that such members hold at least two thirds of the total votes in their respective categories.

2. If there is no quorum in accordance with paragraph 1 of this article on the day fixed for the meeting and on the following day, the quorum on the subsequent days of the session shall be the presence of a majority of producing members and a majority of consuming members, provided that such members hold a majority of the total votes in their respective categories.

3. Representation in accordance with article 11, paragraph 2, shall be considered as presence.

Article 14

Co-operation and co-ordination with other organizations

1. The Council shall make whatever arrangements are appropriate for consultation or co-operation with the United Nations and its organs, such as the United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO), the United

(7) Sobald sich die Mitgliedschaft in der Organisation ändert oder sobald das Stimmrecht eines Mitglieds aufgrund einer Bestimmung dieses Übereinkommens zeitweilig entzogen oder zurückgegeben wird, verteilt der Rat die Stimmen innerhalb der betroffenen Mitgliederkategorie oder -kategorien im Einklang mit diesem Artikel neu. Der Rat bestimmt in diesem Fall den Zeitpunkt, zu dem die Neuverteilung wirksam wird.

(8) Teilstimmen sind nicht zulässig.

Artikel 11

Abstimmungsverfahren des Rates

(1) Jedes Mitglied ist berechtigt, die Anzahl der ihm zustehenden Stimmen abzugeben; ein Mitglied ist nicht berechtigt, seine Stimmen zu teilen. Es kann jedoch mit den Stimmen, zu deren Abgabe es nach Absatz 2 ermächtigt ist, anders stimmen.

(2) Durch eine schriftliche Notifikation an den Vorsitzenden des Rates kann jedes Erzeugermittglied in eigener Verantwortung ein anderes Erzeugermittglied und jedes Verbrauchermittglied in eigener Verantwortung ein anderes Verbrauchermittglied ermächtigen, auf einer Sitzung des Rates seine Interessen zu vertreten und seine Stimmen abzugeben.

(3) Enthält sich ein Mitglied der Stimme, so gilt diese als nicht abgegeben.

Artikel 12

Beschlüsse und Empfehlungen des Rates

(1) Der Rat bemüht sich, alle Beschlüsse im Konsens zu fassen und alle Empfehlungen in der gleichen Weise abzugeben. Kommt ein Konsens nicht zustande, so werden, soweit dieses Übereinkommen nicht eine besondere Abstimmung vorsieht, alle Beschlüsse des Rates mit einfacher beiderseitiger Mehrheit gefaßt; Empfehlungen werden in der gleichen Weise abgegeben.

(2) Nimmt ein Mitglied Artikel 11 Absatz 2 in Anspruch und werden seine Stimmen auf einer Sitzung des Rates abgegeben, so gilt es für die Zwecke des Absatzes 1 als anwesend und abstimmend.

Artikel 13

Beschlußfähigkeit des Rates

(1) Der Rat ist auf einer Sitzung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Erzeugermittglieder und die Mehrheit der Verbrauchermittglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder mindestens zwei Drittel der Gesamtstimmen in ihrer jeweiligen Kategorie innehaben.

(2) Ist der Rat an dem für die Sitzung festgesetzten Tag und am folgenden Tag nicht nach Absatz 1 beschlußfähig, so ist er an den folgenden Tagen der Tagung beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Erzeugermittglieder und die Mehrheit der Verbrauchermittglieder anwesend ist; jedoch müssen diese Mitglieder die Mehrheit der Gesamtstimmen in ihrer jeweiligen Kategorie innehaben.

(3) Eine Vertretung im Sinne des Artikels 11 Absatz 2 gilt als Anwesenheit.

Artikel 14

Zusammenarbeit und Koordinierung mit anderen Organisationen

(1) Der Rat trifft alle geeigneten Maßnahmen zur Konsultation oder Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren Organen wie der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), dem

Nations Environment Programme (UNEP), the United Nations Development Programme (UNDP) and the International Trade Centre UNCTAD/GATT (ITC), and with the Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) and such other specialized agencies of the United Nations and intergovernmental, governmental and non-governmental organizations as may be appropriate.

2. The Organization shall, to the maximum extent possible, utilize the facilities, services and expertise of existing intergovernmental, governmental or non-governmental organizations, in order to avoid duplication of efforts in achieving the objectives of this Agreement and to enhance the complementarity and the efficiency of their activities.

Article 15

Admission of observers

The Council may invite any non-member Government or any of the organizations referred to in articles 14, 20 and 27 concerned with tropical timber to attend as observers any of the meetings of the Council.

Article 16

Executive Director and staff

1. The Council shall, by special vote, appoint the Executive Director.

2. The terms and conditions of appointment of the Executive Director shall be determined by the Council.

3. The Executive Director shall be the chief administrative officer of the Organization and shall be responsible to the Council for the administration and operation of this Agreement in accordance with decisions of the Council.

4. The Executive Director shall appoint the staff in accordance with regulations to be established by the Council. At its first session, the Council shall, by special vote, decide the number of executive and professional staff the Executive Director may appoint. Any changes in the number of executive and professional staff shall be decided by the Council by special vote. The staff shall be responsible to the Executive Director.

5. Neither the Executive Director nor any member of the staff shall have any financial interest in the tropical timber industry or trade, or associated commercial activities.

6. In the performance of their duties, the Executive Director and staff shall not seek or receive instructions from any member or from any authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their positions as international officials ultimately responsible to the Council. Each member shall respect the exclusively international character of the responsibilities of the Executive Director and staff and shall not seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

Chapter V

Privileges and immunities

Article 17

Privileges and immunities

1. The Organization shall have legal personality. It shall in particular have the capacity to contract, to acquire and dispose of movable and immovable property, and to institute legal proceedings.

2. The Organization shall, as soon as possible after the entry into force of this Agreement, seek to conclude with the Govern-

Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und dem Internationalen Handelszentrum UNCTAD/GATT sowie mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und anderen in Betracht kommenden Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und zwischenstaatlichen, staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen.

(2) Die Organisation nimmt soweit wie möglich die Einrichtungen, Dienste und Sachkenntnisse von zwischenstaatlichen, staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen in Anspruch, um bei der Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens Doppelarbeit zu vermeiden und die Ergänzungswirkung und Wirksamkeit ihrer Tätigkeiten zu verstärken.

Artikel 15

Zulassung von Beobachtern

Der Rat kann jede Nichtmitgliedregierung oder jede der in den Artikeln 14, 20 und 27 bezeichneten, mit Tropenholz befaßten Organisationen einladen, den Sitzungen des Rates als Beobachter beizuwohnen.

Artikel 16

Exekutivdirektor und Personal

(1) Der Rat ernennt durch besondere Abstimmung den Exekutivdirektor.

(2) Die Anstellungsbedingungen des Exekutivdirektors werden vom Rat bestimmt.

(3) Der Exekutivdirektor ist der oberste Verwaltungsbeamte der Organisation; er ist dem Rat für die Anwendung und Durchführung dieses Übereinkommens in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des Rates verantwortlich.

(4) Der Exekutivdirektor ernennt das Personal nach den vom Rat festgesetzten Vorschriften. Auf seiner ersten Tagung beschließt der Rat durch besondere Abstimmung die Zahl des geschäftsführenden und leitenden Personals, das der Exekutivdirektor ernennen kann. Veränderungen in der Zahl des geschäftsführenden und leitenden Personals werden vom Rat durch besondere Abstimmung beschlossen. Das Personal ist dem Exekutivdirektor verantwortlich.

(5) Weder der Exekutivdirektor noch ein Mitglied des Personals dürfen ein finanzielles Interesse an der Tropenholzindustrie oder am Tropenholzhandel oder damit zusammenhängenden kommerziellen Tätigkeiten haben.

(6) Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben dürfen der Exekutivdirektor und das Personal von keinem Mitglied und von keiner Stelle außerhalb der Organisation Weisungen einholen oder entgegennehmen. Sie haben alle Handlungen zu unterlassen, die ihre Stellung als internationale Bedienstete, die letztlich dem Rat verantwortlich sind, beeinträchtigen könnten. Jedes Mitglied achtet den ausschließlich internationalen Charakter der Obliegenheiten des Exekutivdirektors und des Personals und versucht nicht, sie bei der Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten zu beeinflussen.

Kapitel V

Vorrechte und Immunitäten

Artikel 17

Vorrechte und Immunitäten

(1) Die Organisation besitzt Rechtspersönlichkeit. Sie hat insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen, bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen sowie vor Gericht zu stehen,

(2) Die Organisation bemüht sich, so bald wie möglich nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens mit der Regierung des

ment of the country in which the headquarters of the Organization is to be located (hereinafter referred to as the "host Government") an agreement (hereinafter referred to as the "Headquarters Agreement") relating to such status, privileges and immunities of the Organization, of its Executive Director, its staff and experts, and of representatives of members, as are necessary for the purpose of discharging their functions.

3. Pending the conclusion of the Headquarters Agreement referred to in paragraph 2 of this article, the Organization shall request the host Government to grant, within the limits of its national legislation, exemption from taxation on remuneration paid by the Organization to its employees, and on the assets, income and other property of the Organization.

4. The Organization may also conclude, with one or more countries, agreements to be approved by the Council relating to such capacity, privileges and immunities as may be necessary for the proper functioning of this Agreement.

5. If the headquarters of the Organization is moved to another country, the member in question shall, as soon as possible, conclude with the Organization a headquarters agreement to be approved by the Council.

6. The Headquarters Agreement shall be independent of this Agreement. It shall, however, terminate:

- (a) By agreement between the host Government and the Organization;
- (b) In the event of the headquarters of the Organization being moved from the country of the host Government; or
- (c) In the event of the Organization ceasing to exist.

Chapter VI

Finance

Article 18

Financial accounts

1. There shall be established two accounts:

- (a) The Administrative Account; and
- (b) The Special Account.

2. The Executive Director shall be responsible for the administration of these accounts and the Council shall make provision in its rules of procedure therefor.

Article 19

Administrative Account

1. The expenses necessary for the administration of this Agreement shall be brought into the Administrative Account and shall be met by annual contributions paid by members in accordance with their respective constitutional or institutional procedures and assessed in accordance with paragraphs 3, 4 and 5 of this article.

2. The expenses of delegations to the Council, the committees and any other subsidiary bodies of the Council referred to in article 24 shall be met by the members concerned. In cases where a member requests special services from the Organization, the Council shall require that member to pay the costs of such services.

3. Before the end of each financial year, the Council shall approve the administrative budget of the Organization for the following financial year and shall assess the contribution of each member to that budget.

4. The contribution of each member to the administrative budget for each financial year shall be in the proportion which

Landes, in dem sich der Sitz der Organisation befinden wird (im folgenden als „Gastregierung“ bezeichnet), ein Abkommen (im folgenden als „Sitzabkommen“ bezeichnet) über die Rechtsstellung, die Vorrechte und Immunitäten der Organisation, ihres Exekutivdirektors, ihres Personals und ihrer Sachverständigen sowie der Vertreter der Mitglieder zu schließen, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

(3) Bis zum Abschluß des in Absatz 2 genannten Sitzabkommens ersucht die Organisation die Gastregierung, für die von der Organisation an ihre Bediensteten gezahlten Vergütungen sowie für die Guthaben, Einkünfte und sonstigen Vermögenswerte der Organisation im Rahmen ihrer innerstaatlichen Rechtsvorschriften Befreiung von der Besteuerung zu gewähren.

(4) Die Organisation kann ferner mit einem oder mehreren Ländern vom Rat zu genehmigende Übereinkünfte über die Befugnisse, Vorrechte und Immunitäten schließen, die für die ordnungsgemäße Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich sind.

(5) Wird der Sitz der Organisation in ein anderes Land verlegt, so schließt das betreffende Mitglied so bald wie möglich mit der Organisation ein vom Rat zu genehmigendes Sitzabkommen.

(6) Das Sitzabkommen ist von diesem Übereinkommen unabhängig. Es tritt jedoch außer Kraft,

- a) wenn dies zwischen der Gastregierung und der Organisation vereinbart wird;
- b) wenn der Sitz der Organisation aus dem Hoheitsgebiet der Gastregierung verlegt wird oder
- c) wenn die Organisation zu bestehen aufhört.

Kapitel VI

Finanzfragen

Artikel 18

Finanzkonten

(1) Es werden zwei Konten eingerichtet,

- a) das Verwaltungskonto und
- b) das Sonderkonto.

(2) Der Exekutivdirektor ist für die Verwaltung dieser Konten verantwortlich; der Rat trifft die dafür erforderlichen Vorkehrungen in seiner Geschäftsordnung.

Artikel 19

Verwaltungskonto

(1) Die für die Anwendung dieses Übereinkommens erforderlichen Ausgaben laufen über das Verwaltungskonto; sie werden aus den nach den Absätzen 3, 4 und 5 festgesetzten Jahresbeiträgen der Mitglieder nach Maßgabe ihrer jeweiligen verfassungsrechtlichen oder institutionellen Verfahren bestritten.

(2) Die Ausgaben für die Delegationen beim Rat sowie bei den in Artikel 24 bezeichneten Ausschüssen und sonstigen nachgeordneten Organen werden von den betroffenen Mitgliedern getragen. Verlangt ein Mitglied besondere Leistungen von der Organisation, so fordert der Rat das betreffende Mitglied auf, die Kosten der Leistungen zu bezahlen.

(3) Am Ende jedes Rechnungsjahrs genehmigt der Rat den Verwaltungshaushalt der Organisation für das folgende Rechnungsjahr und setzt den Beitrag jedes Mitglieds zu diesem Haushalt fest.

(4) Der Beitrag jedes Mitglieds zum Verwaltungshaushalt für jedes Rechnungsjahr richtet sich nach dem Verhältnis seiner

the number of its votes at the time the administrative budget for that financial year is approved bears to the total votes of all the members. In assessing contributions, the votes of each member shall be calculated without regard to the suspension of any member's voting rights or any redistribution of votes resulting therefrom.

5. The initial contribution of any member joining the Organization after the entry into force of this Agreement shall be assessed by the Council on the basis of the number of votes to be held by that member and the period remaining in the current financial year, but the assessment made upon other members from the current financial year shall not thereby be altered.

6. Contributions to the first administrative budget shall become due on a date to be decided by the Council at its first session. Contributions to subsequent administrative budgets shall become due on the first day of each financial year. Contributions of members in respect of the financial year in which they join the Organization shall be due on the date on which they become members.

7. If a member has not paid its full contribution to the administrative budget within four months after such contribution becomes due in accordance with paragraph 6 of this article, the Executive Director shall request that member to make payment as quickly as possible. If that member has still not paid its contribution within two months after such request, that member shall be requested to state the reasons for its inability to make payment. If at the expiry of seven months from the due date of contribution, that member has still not paid its contribution, its voting rights shall be suspended and an interest charge shall be levied on its late contribution at the central bank rate of the host country until such time as it has paid in full its contribution, unless the Council, by special vote, decides otherwise.

8. A member whose rights have been suspended under paragraph 7 of this article shall remain liable to pay its contribution.

Article 20 Special Account

1. There shall be established two sub-accounts under the Special Account:

- (a) The Pre-Project Sub-Account; and
- (b) The Project Sub-Account.

2. The possible sources of finance for the Special Account shall be:

- (a) The Second Account of the Common Fund for Commodities, when it becomes operational;
- (b) Regional and international financial institutions; and
- (c) Voluntary contributions.

3. The resources of the Special Account shall be used only for approved projects or for pre-project activities.

4. All expenditures under the Pre-Project Sub-Account shall be reimbursed from the Project Sub-Account if projects are subsequently approved and funded. If within six months of the entry into force of this Agreement the Council does not receive any funds for the Pre-Project Sub-Account, it shall review the situation and take appropriate action.

5. All receipts pertaining to specific identifiable projects shall be brought into the Special Account. All expenditures incurred on such projects, including remuneration and travel expenses of consultants and experts, shall be charged to the Special Account.

Stimmzahl im Zeitpunkt der Genehmigung des Verwaltungshaushalts für das betreffende Jahr zur Gesamtstimmzahl aller Mitglieder. Bei der Festsetzung der Beiträge werden die Stimmen jedes Mitglieds so berechnet, daß der zeitweilige Entzug des Stimmrechts eines Mitglieds und die sich daraus ergebende Neuverteilung der Stimmen außer Betracht bleiben.

(5) Den ersten Beitrag eines Mitglieds, das der Organisation nach dem Inkrafttreten dieses Übereinkommens beitrifft, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zustehenden Stimmzahl und des für das laufende Rechnungsjahr verbleibenden Zeitabschnitts fest, ohne jedoch die für das laufende Rechnungsjahr für die anderen Mitglieder festgesetzten Beiträge dadurch zu ändern.

(6) Die Beiträge zum ersten Verwaltungshaushalt sind an einem vom Rat auf seiner ersten Tagung zu bestimmenden Tag zu zahlen. Die Beiträge zu späteren Verwaltungshaushalten sind am ersten Tag jedes Rechnungsjahrs zu zahlen. Beiträge von Mitgliedern für das Rechnungsjahr, in dem sie der Organisation beitreten, sind an dem Tag zu zahlen, an dem sie Mitglieder werden.

(7) Hat ein Mitglied seinen vollen Beitrag zum Verwaltungshaushalt innerhalb von vier Monaten nach Fälligkeit gemäß Absatz 6 gezahlt, so ersucht der Exekutivdirektor das Mitglied, die Zahlung so bald wie möglich zu leisten. Hat das Mitglied seinen Beitrag innerhalb von zwei Monaten nach diesem Ersuchen noch nicht gezahlt, so wird es aufgefordert, die Gründe für seine Zahlungsunfähigkeit zu nennen. Hat das Mitglied nach Ablauf von sieben Monaten nach Fälligkeit seinen Beitrag immer noch nicht gezahlt, so wird ihm sein Stimmrecht bis zur vollständigen Zahlung seines Beitrags entzogen, wobei auf den verspätet eingegangenen Beitrag ein Zinszuschlag nach dem Zinssatz der Zentralbank des Gastlands erhoben wird, sofern der Rat nicht durch besondere Abstimmung etwas anderes beschließt.

(8) Ein Mitglied, dem seine Rechte nach Absatz 7 zeitweilig entzogen worden sind, bleibt zur Zahlung seines Beitrags verpflichtet.

Artikel 20 Sonderkonto

(1) Im Rahmen des Sonderkontos werden zwei Unterkonten eingerichtet,

- a) das Unterkonto Projektvorbereitung und
- b) das Unterkonto Projekte.

(2) Die möglichen Finanzquellen für das Sonderkonto sind

- a) das Zweite Konto des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe, sobald dieser seine Tätigkeit aufnimmt;
- b) regionale und internationale Finanzinstitutionen und
- c) freiwillige Beiträge.

(3) Die Mittel des Sonderkontos dürfen nur für genehmigte Projekte oder zur Vorbereitung von Projekten verwendet werden.

(4) Alle Ausgaben im Rahmen des Unterkontos Projektvorbereitung werden aus dem Unterkonto Projekte erstattet, falls die Projekte später genehmigt und finanziert werden. Erhält der Rat innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens keine Mittel für das Unterkonto Projektvorbereitung, so überprüft er die Lage und trifft entsprechende Maßnahmen.

(5) Alle Einnahmen im Zusammenhang mit einzelnen konkreten Projekten werden in das Sonderkonto eingebracht. Alle Ausgaben für diese Projekte einschließlich Vergütung und Reisekosten für Berater und Sachverständige gehen zu Lasten des Sonderkontos.

6. The Council shall, by special vote, establish terms and conditions on which it would, when and where appropriate, sponsor projects for loan financing, where a member or members have voluntarily assumed full obligations and responsibilities for such loans. The Organization shall have no obligations for such loans.

7. The Council may nominate and sponsor any entity with the consent of that entity, including a member or members, to receive loans for the financing of approved projects and to undertake all the obligations involved, except that the Organization shall reserve to itself the right to monitor the use of resources and to follow up on the implementation of projects so financed. However, the Organization shall not be responsible for guarantees voluntarily provided by individual members or other entities.

8. No member shall be responsible by reason of its membership in the Organization for any liability arising from borrowing or lending by any other member or entity in connection with projects.

9. In the event that voluntary unearmarked funds are offered to the Organization, the Council may accept such funds. Such funds may be utilized for pre-project activities as well as for approved projects.

10. The Executive Director shall endeavour to seek, on such terms and conditions as the Council may decide, adequate and assured finance for projects approved by the Council.

11. Contributions for specified approved projects shall be used only for the projects for which they were originally intended, unless otherwise decided by the Council in agreement with the contributor. After the completion of a project, the Organization shall return to each contributor for specific projects the balance of any funds remaining pro rata to each contributor's share in the total of the contributions originally made available for financing that project, unless otherwise agreed to by the contributor.

Article 21

Forms of payment

1. Contributions to the Administrative Account shall be payable in freely usable currencies and shall be exempt from foreign-exchange restrictions.

2. Financial contributions to the Special Account shall be payable in freely usable currencies and shall be exempt from foreign-exchange restrictions.

3. The Council may also decide to accept other forms of contributions to the Special Account, including scientific and technical equipment or personnel, to meet the requirements of approved projects.

Article 22

Audit and publication of accounts

1. The Council shall appoint independent auditors for the purpose of auditing the accounts of the Organization.

2. Independently audited statements of the Administrative Account and of the Special Account shall be made available to members as soon as possible after the close of each financial year, but not later than six months after that date, and be considered for approval by the Council at its next session, as appropriate. A summary of the audited accounts and balance sheet shall thereafter be published.

(6) Der Rat legt durch besondere Abstimmung Bedingungen fest, zu denen er, sobald und sofern angebracht, Projekte mit Darlehensfinanzierung fördern würde, wenn ein oder mehrere Mitglieder freiwillig alle Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten für diese Darlehen übernommen haben. Die Organisation übernimmt keine Verpflichtungen für diese Darlehen.

(7) Der Rat kann einen Rechtsträger, einschließlich eines oder mehrerer Mitglieder, mit dessen Zustimmung benennen und unterstützen, damit er Darlehen zur Finanzierung genehmigter Projekte erhält und alle damit zusammenhängenden Verpflichtungen übernimmt; die Organisation behält sich jedoch das Recht vor, die Verwendung der Mittel zu überwachen und die Durchführung der so finanzierten Projekte weiterzuverfolgen. Die Organisation ist jedoch nicht für die von einzelnen Mitgliedern oder anderen Rechtsträgern freiwillig zur Verfügung gestellten Garantien verantwortlich.

(8) Ein Mitglied haftet nicht aufgrund seiner Mitgliedschaft in der Organisation für Verbindlichkeiten, die durch die Aufnahme oder Vergabe von Krediten durch ein anderes Mitglied oder einen anderen Rechtsträger im Zusammenhang mit Projekten entstehen.

(9) Werden der Organisation freiwillige Mittel ohne Zweckbindung angeboten, so kann der Rat diese Mittel annehmen. Diese Mittel können zur Vorbereitung von Projekten sowie für genehmigte Projekte eingesetzt werden.

(10) Der Exekutivdirektor bemüht sich, zu vom Rat beschlossenen Bedingungen ausreichende und abgesicherte Geldmittel für vom Rat genehmigte Projekte zu erhalten.

(11) Beiträge für bestimmte genehmigte Projekte dürfen nur für die Projekte verwendet werden, für die sie ursprünglich bestimmt waren, sofern nicht der Rat im Einvernehmen mit dem Beitragsleistenden etwas anderes beschließt. Nach Abschluß eines Projekts zahlt die Organisation jedem Beitragsleistenden für bestimmte Projekte die restlichen Mittel im Verhältnis seines Anteils an den ursprünglich zur Finanzierung des Projekts geleisteten Gesamtbeiträgen zurück, sofern der Beitragsleistende nicht einer anderen Lösung zustimmt.

Artikel 21

Formen der Zahlung

(1) Die Beiträge zum Verwaltungskonto sind in frei verwendbaren Währungen zahlbar und von Devisenbeschränkungen befreit.

(2) Die finanziellen Beiträge zum Sonderkonto sind in frei verwendbaren Währungen zahlbar und von Devisenbeschränkungen befreit.

(3) Der Rat kann auch beschließen, andere Formen von Beiträgen zum Sonderkonto anzunehmen, einschließlich wissenschaftlicher und technischer Ausrüstungen oder Arbeitskräfte zur Deckung des Bedarfs für genehmigte Vorhaben.

Artikel 22

Rechnungsprüfung und Veröffentlichung der Rechnungslegung

(1) Der Rat ernannt unabhängige Revisoren für die Prüfung der Rechnungslegung der Organisation.

(2) Eine von unabhängigen Revisoren geprüfte Darstellung des Verwaltungskontos und des Sonderkontos wird den Mitgliedern so bald wie möglich nach Abschluß jedes Rechnungsjahrs, spätestens jedoch sechs Monate danach, zur Verfügung gestellt und in geeigneter Weise geprüft, damit sie vom Rat auf seiner nächsten Tagung genehmigt werden kann. Eine Kurzfassung der geprüften Konten und der geprüften Bilanz wird danach veröffentlicht.

Chapter VII
Operational activities

Article 23
Projects

1. All project proposals shall be submitted to the Organization by members and shall be examined by the relevant committee.

2. In order to achieve the objectives set out in article 1, the Council shall examine all project proposals in the fields of research and development, market intelligence, further and increased processing in developing producing member countries, and reforestation and forest management, together with the recommendation submitted by the relevant committee; such project proposals based on tropical timber as defined in article 2, paragraph 1, may encompass tropical timber products other than those listed in article 2, paragraph 1. This provision shall also apply, where relevant, to the functions of the committees as set forth in article 25.

3. On the basis of the criteria set out in paragraph 6 or paragraph 7 of this article, the Council shall, by special vote, approve projects for financing or sponsorship in accordance with article 20.

4. The Council shall, on a continuing basis, arrange for the implementation of, and with a view to ensuring their effectiveness follow up, approved projects.

5. Research and development projects should relate to at least one of the following five areas:

- (a) Wood utilization, including the utilization of lesser-known and lesser-used species;
- (b) Natural forest development;
- (c) Reforestation development;
- (d) Harvesting, logging infrastructure, training of technical personnel;
- (e) Institutional framework, national planning.

6. Projects on research and development approved by the Council shall be consistent with each of the following criteria:

- (a) They should be related to the production and utilization of industrial tropical timber;
- (b) They should yield benefits to the tropical timber economy as a whole and be relevant to producing as well as consuming members;
- (c) They should be related to the maintenance and expansion of the international tropical timber trade;
- (d) They should offer reasonable prospects for positive economic returns in relation to costs; and
- (e) They shall make maximum use of existing research institutions and, to the greatest extent possible, avoid duplication of efforts.

7. Projects in the fields of market intelligence, further and increased processing, and reforestation and forest management, should be consistent with criterion (b) and, as far as possible, consistent with criteria (a), (c), (d) and (e) as contained in paragraph 6 of this article.

8. The Council shall decide on the relative priorities of projects, taking into account the interests and characteristics of each of the producing regions. Initially, the Council shall give priority to research and development project profiles as endorsed by the Sixth Preparatory Meeting on Tropical Timber under the Integrated Programme for Commodities and to such other projects as the Council may approve.

Kapitel VII
Geschäftstätigkeit

Artikel 23
Projekte

(1) Alle Projektvorschläge werden der Organisation von den Mitgliedern unterbreitet und vom zuständigen Ausschuß geprüft.

(2) Um die in Artikel 1 genannten Ziele zu erreichen, prüft der Rat alle Projektvorschläge in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Marktinformation, verstärkte Weiterverarbeitung in den in der Entwicklung befindlichen Erzeugermitgliedländern, Wiederaufforstung und Forstverwaltung sowie die vom zuständigen Ausschuß abgegebenen Empfehlungen; die Projektvorschläge betreffend Tropenholz im Sinne des Artikels 2 Nummer 1 können auch andere Tropenholzerzeugnisse als die in Artikel 2 Nummer 1 genannten umfassen. Diese Bestimmung gilt gegebenenfalls auch für die in Artikel 25 aufgeführten Aufgaben der Ausschüsse.

(3) Unter Zugrundelegung der in Absatz 6 oder 7 festgelegten Kriterien genehmigt der Rat durch besondere Abstimmung Projekte im Hinblick auf ihre Finanzierung oder Förderung nach Artikel 20.

(4) Der Rat trifft fortlaufend Maßnahmen zur Verwirklichung der genehmigten Projekte und verfolgt deren Durchführung, um ihre Wirksamkeit sicherzustellen.

(5) Die Projekte auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung sollen mindestens einen der nachstehenden Bereiche betreffen:

- a) Verwendung von Holz einschließlich weniger bekannter und gebräuchlicher Arten;
- b) Erschließung der Naturwälder;
- c) Förderung der Wiederaufforstung;
- d) Holzeinschlag, Infrastruktur der Holzaufarbeitung, Ausbildung technischen Personals;
- e) institutioneller Rahmen, nationale Planung.

(6) Die vom Rat genehmigten Projekte auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung müssen den folgenden fünf Kriterien entsprechen:

- a) Sie sollen die Erzeugung und Verwendung von Tropenholz für industrielle Zwecke betreffen;
- b) sie sollen der Tropenholzwirtschaft insgesamt nutzen und sowohl für die Erzeuger- als auch für die Verbrauchermittglieder von Interesse sein;
- c) sie sollen die Erhaltung und Ausweitung des internationalen Tropenholzhandels betreffen;
- d) sie sollen vernünftige Aussichten auf positive wirtschaftliche Ergebnisse im Verhältnis zu den Kosten bieten;
- e) sie sollen weitestgehend bestehende Forschungseinrichtungen nutzen und soweit irgend möglich Doppelarbeit vermeiden.

(7) Die Projekte auf dem Gebiet der Marktinformation, der verstärkten Weiterverarbeitung sowie der Wiederaufforstung und Forstverwaltung sollen dem Kriterium des Buchstabens b und soweit wie möglich den Kriterien der Buchstaben a, c, d und e in Absatz 6 entsprechen.

(8) Der Rat beschließt über die Rangfolge der Projekte untereinander, wobei er den Interessen und Besonderheiten der einzelnen Erzeugerregionen Rechnung trägt. Zunächst gibt der Rat den Projektvorstellungen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, wie sie auf der sechsten Vorbereitungssitzung über Tropenholz im Rahmen des Integrierten Rohstoffprogramms genehmigt wurden, sowie allen anderen vom Rat etwa genehmigten Projekten Vorrang.

9. The Council may, by special vote, terminate its sponsorship of any project.

Article 24

Establishment of committees

1. The following committees are hereby established as permanent committees of the Organization:

- (a) Committee on Economic Information and Market Intelligence;
- (b) Committee on Reforestation and Forest Management; and
- (c) Committee on Forest Industry.

2. The Council may, by special vote, establish such other committees and subsidiary bodies as it deems appropriate and necessary.

3. The committees and subsidiary bodies referred to in paragraphs 1 and 2 of this article shall be responsible to, and work under the general direction of, the Council. Meetings of the committees and subsidiary bodies shall be convened by the Council.

4. Participation in each of the committees shall be open to all members. The rules of procedure of the committees shall be decided by the Council.

Article 25

Functions of the committees

1. The Committee on Economic Information and Market Intelligence shall:

- (a) Keep under review the availability and quality of statistics and other information required by the Organization;
- (b) Analyse the statistical data and specific indicators as identified in annex C for the monitoring of international tropical timber trade;
- (c) Keep under continuous review the international tropical timber market, its current situation and short-term prospects on the basis of the data mentioned in subparagraph (b) above and other relevant information;
- (d) Make recommendations to the Council on the need for, and nature of, appropriate studies on tropical timber, including long-term prospects of the international tropical timber market, and monitor and review any studies commissioned by the Council;
- (e) Carry out any other tasks related to the economic, technical and statistical aspects of tropical timber assigned to it by the Council;
- (f) Assist in the provision of technical co-operation to producing members to improve their relevant statistical services.

2. The Committee on Reforestation and Forest Management shall:

- (a) Keep under regular review the support and assistance being provided at a national and international level for reforestation and forest management for the production of industrial tropical timber;
- (b) Encourage the increase of technical assistance to national programmes for reforestation and forest management;
- (c) Assess the requirements and identify all possible sources of financing for reforestation and forest management;

(9) Der Rat kann durch besondere Abstimmung die Förderung eines Projekts beenden.

Artikel 24

Einsetzung von Ausschüssen

(1) Hiermit werden die folgenden Ausschüsse als ständige Ausschüsse der Organisation eingesetzt:

- a) der Ausschuß für Wirtschafts- und Marktinformation;
- b) der Ausschuß für Wiederaufforstung und Forstverwaltung;
- c) der Ausschuß für Holzindustrie.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung andere Ausschüsse und nachgeordnete Organe einsetzen, soweit er dies für angezeigt und notwendig hält.

(3) Die in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Ausschüsse und nachgeordneten Organe sind dem Rat verantwortlich und arbeiten unter seiner allgemeinen Leitung. Die Sitzungen der Ausschüsse und nachgeordneten Organe werden vom Rat anberaumt.

(4) Die Teilnahme an den Ausschüssen steht allen Mitgliedern offen. Die Geschäftsordnung der Ausschüsse wird vom Rat beschlossen.

Artikel 25

Aufgaben der Ausschüsse

(1) Der Ausschuß für Wirtschafts- und Marktinformation hat folgende Aufgaben:

- a) Er prüft laufend, ob die von der Organisation benötigten Statistiken und sonstigen Informationen verfügbar und von guter Qualität sind;
- b) er analysiert die in Anlage C festgelegten statistischen Angaben und spezifischen Indikatoren zur Überwachung des internationalen Tropenholzhandels;
- c) er überprüft laufend den internationalen Tropenholzmarkt, seinen aktuellen Stand und seine kurzfristigen Aussichten anhand der unter Buchstabe b bezeichneten Angaben und anderer einschlägiger Informationen;
- d) er unterbreitet dem Rat Empfehlungen über die Notwendigkeit, geeignete Studien über Tropenholz einschließlich der langfristigen Aussichten des internationalen Tropenholzmarkts durchführen zu lassen, sowie über die Art dieser Studien; er überwacht und überprüft die vom Rat in Auftrag gegebenen Studien;
- e) er nimmt alle anderen Aufgaben im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen, technischen und statistischen Aspekten des Tropenholzes wahr, die ihm vom Rat übertragen werden;
- f) er fördert die technische Unterstützung der Erzeugermitglieder zur Verbesserung ihrer einschlägigen statistischen Dienste.

(2) Der Ausschuß für Wiederaufforstung und Forstverwaltung hat folgende Aufgaben:

- a) Er überprüft laufend die Unterstützung und Hilfe, die im Hinblick auf die Erzeugung von Tropenholz für industrielle Zwecke auf nationaler und internationaler Ebene für die Wiederaufforstung und die Forstverwaltung geleistet werden;
- b) er ermutigt zum Ausbau der technischen Hilfe für nationale Wiederaufforstungs- und Forstverwaltungsprogramme;
- c) er ermittelt die Bedürfnisse und zeigt alle nur möglichen Finanzquellen für die Wiederaufforstung und die Forstverwaltung auf;

- (d) Review regularly future needs of international trade in industrial tropical timber and, on this basis, identify and consider appropriate possible schemes and measures in the field of reforestation and forest management;
- (e) Facilitate transfer of knowledge in the field of reforestation and forest management with the assistance of competent organizations;
- (f) Co-ordinate and harmonize these activities for co-operation in the field of reforestation and forest management with the relevant activities pursued elsewhere, such as those under FAO, UNEP, the World Bank, regional banks and other competent organizations.

3. The Committee on Forest Industry shall:

- (a) Promote co-operation between producing and consuming members as partners in the development of processing activities in producing member countries, inter alia, in the following areas:
 - (i) Transfer of technology;
 - (ii) Training;
 - (iii) Standardization of nomenclature of tropical timber;
 - (iv) Harmonization of specifications of processed products;
 - (v) Encouragement of investment and joint ventures; and
 - (vi) Marketing;
- (b) Promote exchange of information in order to facilitate structural changes involved in increased and further processing in the interests of both producing and consuming members;
- (c) Monitor ongoing activities in this field, and identify and consider problems and possible solutions to them in co-operation with the competent organizations;
- (d) Encourage the increase of technical assistance to national programmes for the processing of tropical timber.

4. Research and development shall be a common function of the committees established under article 24, paragraph 1.

5. In view of the close relationship between research and development, reforestation and forest management, increased and further processing, and market intelligence, each of the permanent committees, in addition to carrying out the functions assigned to it above, shall, with regard to project proposals referred to it, including those on research and development in its area of competence:

- (a) Consider and technically appraise and evaluate project proposals;
- (b) In accordance with general guidelines established by the Council, decide on and implement pre-project activities necessary for making recommendations on project proposals to the Council;
- (c) Identify possible sources of finance for projects referred to in article 20, paragraph 2;
- (d) Follow up the implementation of projects and provide for the collection and dissemination of the results of projects as widely as possible for the benefit of all members;
- (e) Make recommendations to the Council relating to projects;

- d) er überprüft regelmäßig den künftigen Bedarf des internationalen Handels an Tropenholz für industrielle Zwecke und bestimmt und prüft auf dieser Grundlage geeignete mögliche Pläne und Maßnahmen im Bereich der Wiederaufforstung und Forstverwaltung;
- e) er erleichtert mit Unterstützung zuständiger Organisationen die Weitergabe von Kenntnissen im Bereich der Wiederaufforstung und Forstverwaltung;
- f) er koordiniert und harmonisiert diese Tätigkeiten der Zusammenarbeit im Bereich der Wiederaufforstung und Forstverwaltung mit den anderswo, insbesondere im Rahmen der FAO, des UNEP, der Weltbank, regionaler Banken und anderer zuständiger Organisationen, durchgeführten entsprechenden Tätigkeiten.

(3) Der Ausschuß für Holzindustrie hat folgende Aufgaben:

- a) Er unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Erzeuger- und Verbrauchermittgliedern als Partner bei der Entwicklung der Verarbeitungsmaßnahmen in den Erzeugermitgliedsländern, unter anderem in folgenden Bereichen:
 - i) Technologietransfer;
 - ii) Ausbildung;
 - iii) Normung der Tropenholznomenklatur;
 - iv) Harmonisierung der Bezeichnungen für verarbeitete Erzeugnisse;
 - v) Förderung von Investitionen und gemeinsamen Unternehmen und
 - vi) Vermarktung;
- b) er fördert den Informationsaustausch, um die durch eine verstärkte Weiterverarbeitung bedingten Strukturänderungen im Interesse sowohl der Erzeuger- als auch der Verbrauchermittglieder zu erleichtern;
- c) er überwacht die laufenden Tätigkeiten in diesem Bereich, zeigt die Probleme und deren mögliche Lösungen auf und prüft sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Organisationen;
- d) er ermutigt zum Ausbau der technischen Hilfe für nationale Programme zur Verarbeitung von Tropenholz.

(4) Die Forschung und Entwicklung ist eine gemeinsame Aufgabe der nach Artikel 24 Absatz 1 eingesetzten Ausschüsse.

(5) In Anbetracht der engen Beziehungen, die zwischen den Bereichen Forschung und Entwicklung, Wiederaufforstung und Forstverwaltung, verstärkte Weiterverarbeitung sowie Marktinformation bestehen, hat jeder der ständigen Ausschüsse in bezug auf die ihm unterbreiteten Projektvorschläge einschließlich derjenigen für Forschung und Entwicklung in seinem Zuständigkeitsbereich folgende zusätzliche Aufgaben:

- a) Er prüft die Projektvorschläge und beurteilt und bewertet sie in technischer Hinsicht;
- b) er beschließt nach den vom Rat erlassenen allgemeinen Richtlinien die Projektvorbereitungstätigkeiten, die für die Aufgabe von Empfehlungen über Projektvorschläge an den Rat erforderlich sind, und führt diese Tätigkeiten nach diesen Richtlinien durch;
- c) er zeigt auf, welche der in Artikel 20 Absatz 2 genannten Finanzquellen für die Finanzierung von Projekten herangezogen werden können;
- d) er verfolgt die Durchführung von Projekten und stellt sicher, daß deren Ergebnisse zum Nutzen aller Mitglieder gesammelt und möglichst weit verbreitet werden;
- e) er unterbreitet dem Rat Empfehlungen über Projektvorschläge;

(f) Carry out any other tasks related to projects assigned to it by the Council.

6. In carrying out these common functions, each committee shall take into account the need to strengthen the training of personnel in producing member countries; to consider and propose modalities for organizing or strengthening the research and development activities and capacities of members, particularly producing members; and to promote the transfer of research know-how and techniques among members, particularly among producing members.

Chapter VIII

Relationship with the Common Fund for Commodities

Article 26

Relationship with the Common Fund for Commodities

When the Common Fund becomes operational, the Organization shall take full advantage of the facilities of the Second Account of the Common Fund according to the principles set out in the Agreement Establishing the Common Fund for Commodities.

Chapter IX

Statistics, studies and information

Article 27

Statistics, studies and information

1. The Council shall establish close relationships with appropriate intergovernmental, governmental and non-governmental organizations, in order to help ensure the availability of recent and reliable data and information on all factors concerning tropical timber. The Organization, in co-operation with such organizations, shall compile, collate and, as necessary, publish such statistical information on production, supply, trade, stocks, consumption and market prices of tropical timber, and on related areas, as is necessary for the operation of this Agreement.

2. Members shall, to the fullest extent possible not inconsistent with their national legislation, furnish, within a reasonable time, statistics and information on tropical timber requested by the Council.

3. The Council shall arrange to have any necessary studies undertaken of the trends and of short- and long-term problems of the world tropical timber market.

4. The Council shall ensure that information furnished by members shall not be used in such a manner as to prejudice the confidentiality of the operations of persons or companies producing, processing or marketing tropical timber.

Article 28

Annual report and review

1. The Council shall, within six months after the close of each calendar year, publish an annual report on its activities and such other information as it considers appropriate.

2. The Council shall annually review and assess the world tropical timber situation and exchange views on the outlook

f) er nimmt alle anderen Aufgaben im Zusammenhang mit Projektvorschlägen wahr, die ihm vom Rat übertragen werden.

(6) Bei der Erfüllung dieser gemeinsamen Aufgaben trägt jeder Ausschuß der Notwendigkeit Rechnung, die Personalaus- bildung in den Erzeugermittgliedländern zu verstärken, die Modalitäten für die Organisation oder den Ausbau der Tätigkeiten und Kapazitäten der Mitglieder, insbesondere der Erzeugermittglieder, im Bereich der Forschung und Entwicklung zu prüfen und diesbezüglich Vorschläge zu machen sowie die Weitergabe von Know-how und Verfahren im Forschungsbereich zwischen den Mitgliedern, insbesondere den Erzeugermittgliedern, zu fördern.

Kapitel VIII

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Artikel 26

Beziehungen zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe

Sobald der Gemeinsame Fonds seine Tätigkeit aufnimmt, zieht die Organisation vollen Nutzen aus den Fazilitäten des Zweiten Kontos dieses Fonds entsprechend den Grundsätzen, die in dem Übereinkommen zur Errichtung des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe festgelegt sind.

Kapitel IX

Statistik, Untersuchungen und Information

Artikel 27

Statistik, Untersuchungen und Information

(1) Der Rat stellt enge Beziehungen zu geeigneten zwischenstaatlichen, staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen her, um dazu beizutragen, daß neue und zuverlässige Daten und Informationen über alle Faktoren im Zusammenhang mit Tropenholz verfügbar sind. Die Organisation wird in Zusammenarbeit mit diesen Organisationen alle statistischen Angaben über Produktion, Angebot, Handel, Vorräte, Verbrauch und Marktpreise von Tropenholz sowie über verwandte Bereiche sammeln, ordnen und erforderlichenfalls veröffentlichen, soweit dies für die Durchführung dieses Übereinkommens erforderlich ist.

(2) Die Mitglieder legen die vom Rat angeforderten Statistiken und Angaben über Tropenholz in dem größtmöglichen Umfang, der mit ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, innerhalb einer angemessenen Zeit vor.

(3) Der Rat veranlaßt die Durchführung aller erforderlichen Untersuchungen über die Trends sowie die kurz- und langfristigen Probleme des Tropenholz-Weltmarkts.

(4) Der Rat sorgt dafür, daß die von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten Informationen nicht auf eine Weise verwendet werden, daß das Geschäftsgeheimnis von Personen oder Gesellschaften verletzt wird, die Tropenholz erzeugen, verarbeiten oder vermarkten.

Artikel 28

Jahresbericht und jährliche Überprüfung

(1) Der Rat veröffentlicht innerhalb von sechs Monaten nach Ende jedes Kalenderjahrs einen Jahresbericht über seine Tätigkeit sowie alle anderen Informationen, die er für zweckdienlich erachtet.

(2) Der Rat überprüft und beurteilt jedes Jahr die Weltlage bei Tropenholz und führt einen Meinungsaustausch über die

for, and other issues closely related to, the world tropical timber economy, including ecological and environmental aspects.

3. The review shall be carried out in the light of:

- (a) Information supplied by members in relation to national production, trade, supply, stocks, consumption and prices of tropical timber;
- (b) Statistical data and specific indicators provided by members on the areas listed in annex C; and
- (c) Such other relevant information as may be available to the Council either directly or through the appropriate organizations in the United Nations system and appropriate inter-governmental, governmental or non-governmental organizations.

4. The results of the review shall be included in the reports of the Council's deliberations.

Chapter X Miscellaneous

Article 29 Complaints and disputes

Any complaint that a member has failed to fulfil its obligations under this Agreement and any dispute concerning the interpretation or application of this Agreement shall be referred to the Council for decision. Decisions of the Council on these matters shall be final and binding.

Article 30 General obligations of members

1. Members shall for the duration of this Agreement use their best endeavours and co-operate to promote the attainment of its objectives and to avoid any action contrary thereto.

2. Members undertake to accept as binding decisions of the Council under the provisions of this Agreement and shall seek to refrain from implementing measures which would have the effect of limiting or running counter to them.

Article 31 Relief from obligations

1. Where it is necessary on account of exceptional circumstances or emergency or force majeure not expressly provided for in this Agreement, the Council may, by special vote, relieve a member of an obligation under this Agreement if it is satisfied by an explanation from that member regarding the reasons why the obligation cannot be met.

2. The Council, in granting relief to a member under paragraph 1 of this article, shall state explicitly the terms and conditions on which, and the period for which, the member is relieved of such obligation, and the reasons for which the relief is granted.

Article 32 Differential and remedial measures and special measures

1. Developing importing members whose interests are adversely affected by measures taken under this Agreement

Aussichten der Tropenholz-Weltwirtschaft sowie über andere eng damit verbundene Fragen, einschließlich ökologischer und Umweltaspekte.

(3) Die Überprüfung erfolgt anhand

- a) der von den Mitgliedern vorgelegten Informationen über nationale Produktion, Handel, Angebot, Vorräte, Verbrauch und Preise von Tropenholz;
- b) der von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten statistischen Angaben und spezifischen Indikatoren über die in Anlage C aufgeführten Gebiete und
- c) sonstiger einschlägiger Informationen, die dem Rat entweder unmittelbar oder durch die zuständigen Organisationen im System der Vereinten Nationen und geeignete zwischenstaatliche, staatliche oder nichtstaatliche Organisationen zur Verfügung stehen.

(4) Die Ergebnisse der Überprüfungen werden in die Berichte über die Beratungen des Rates aufgenommen.

Kapitel X Verschiedene Bestimmungen

Artikel 29 Beschwerden und Streitigkeiten

Jede Beschwerde darüber, daß ein Mitglied seinen Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen nicht nachgekommen ist, und jede Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens sind dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Die Entscheidungen des Rates über diese Angelegenheiten sind endgültig und bindend.

Artikel 30 Allgemeine Verpflichtungen der Mitglieder

(1) Während der Laufzeit dieses Übereinkommens bemühen sich die Mitglieder nach besten Kräften, die Erreichung seiner Ziele zu fördern und dem zuwiderlaufende Maßnahmen zu verhüten, und arbeiten hierbei zusammen.

(2) Die Mitglieder verpflichten sich, die Beschlüsse des Rates aufgrund dieses Übereinkommens als bindend anzuerkennen, und bemühen sich, keine Maßnahmen durchzuführen, welche diese Beschlüsse einengen oder ihnen zuwiderlaufen würden.

Artikel 31 Befreiung von Verpflichtungen

(1) Sofern dies aufgrund von in diesem Übereinkommen nicht ausdrücklich vorgesehenen außergewöhnlichen Umständen oder Notfällen oder höherer Gewalt erforderlich ist, kann der Rat durch besondere Abstimmung ein Mitglied von einer Verpflichtung nach diesem Übereinkommen befreien, wenn er von diesem Mitglied eine zufriedenstellende Erklärung über die Gründe für die Nichterfüllung der Verpflichtung erhalten hat.

(2) Bei einer Befreiung nach Absatz 1 legt der Rat ausdrücklich die Bedingungen, die Geltungsdauer und die Gründe für eine solche Befreiung dar.

Artikel 32 Differenzierte Maßnahmen und Abhilfemaßnahmen sowie Sondermaßnahmen

(1) In der Entwicklung befindliche Einfuhrmitglieder, deren Interessen durch die im Rahmen dieses Übereinkommens

may apply to the Council for appropriate differential and remedial measures. The Council shall consider taking appropriate measures in accordance with section III, paragraphs 3 and 4, of resolution 93 (IV) of the United Nations Conference on Trade and Development.

2. Members in the category of least developed countries as defined by the United Nations may apply to the Council for special measures in accordance with section III, paragraph 4, of resolution 93 (IV) and with paragraph 82 of the Substantial New Programme of Action for the 1980s for the Least Developed Countries.

Chapter XI
Final provisions

Article 33
Depositary

The Secretary-General of the United Nations is hereby designated as the depositary of this Agreement.

Article 34
Signature, ratification, acceptance and approval

1. This Agreement shall be open for signature at United Nations Headquarters from 2 January 1984 until one month after the date of its entry into force by Governments invited to the United Nations Conference on Tropical Timber, 1983.

2. Any Government referred to in paragraph 1 of this article may:

- (a) At the time of signing this Agreement, declare that by such signature it expresses its consent to be bound by this Agreement (definitive signature); or
- (b) After signing this Agreement, ratify, accept or approve it by the deposit of an instrument to that effect with the depositary.

Article 35
Accession

1. This Agreement shall be open for accession by the Governments of all States upon conditions established by the Council, which shall include a time-limit for the deposit of instruments of accession. The Council may, however, grant extensions of time to Governments which are unable to accede by the time-limit set in the conditions of accession.

2. Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the depositary.

Article 36
Notification of provisional application

A signatory Government which intends to ratify, accept or approve this Agreement, or a Government for which the Council has established conditions for accession but which has not yet been able to deposit its instrument, may, at any time, notify the depositary that it will apply this Agreement provisionally either when it enters into force in accordance with article 37, or, if it is already in force, at a specified date.

getroffenen Maßnahmen beeinträchtigt werden, können beim Rat angemessene differenzierte Maßnahmen und Abhilfemaßnahmen beantragen. Der Rat berät, ob er solche angemessenen Maßnahmen im Einklang mit Abschnitt III Absätze 3 und 4 der Entschließung 93 (IV) der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung treffen soll.

(2) Die Mitglieder in der Kategorie der am wenigsten entwickelten Länder entsprechend der Begriffsbestimmung der Vereinten Nationen können beim Rat Sondermaßnahmen nach Abschnitt III Absatz 4 der Entschließung 93 (IV) und nach Absatz 82 des Substantiellen neuen Aktionsprogramms für die achtziger Jahre für die am wenigsten entwickelten Länder beantragen.

Kapitel XI
Schlußbestimmungen

Artikel 33
Verwahrer

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen wird hiermit zum Verwahrer dieses Übereinkommens bestimmt.

Artikel 34
Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme und Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen liegt vom 2. Januar 1984 bis einen Monat nach seinem Inkrafttreten am Sitz der Vereinten Nationen für die zur Konferenz der Vereinten Nationen von 1983 über Tropenholz eingeladenen Regierungen zur Unterzeichnung auf.

(2) Jede in Absatz 1 genannte Regierung kann

- a) bei der Unterzeichnung dieses Übereinkommens erklären, daß sie durch die Unterzeichnung zustimmt, durch dieses Übereinkommen gebunden zu sein (endgültige Unterzeichnung), oder
- b) nach der Unterzeichnung dieses Übereinkommen durch Hinterlegung einer entsprechenden Urkunde beim Verwahrer ratifizieren, annehmen oder genehmigen.

Artikel 35
Beitritt

(1) Dieses Übereinkommen steht den Regierungen aller Staaten zu den vom Rat festgesetzten Bedingungen, darunter eine Frist für die Hinterlegung der Beitrittsurkunden, zum Beitritt offen. Der Rat kann jedoch Regierungen, die innerhalb der in den Beitrittsbedingungen festgesetzten Frist nicht beitreten können, Fristverlängerungen gewähren.

(2) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Verwahrer.

Artikel 36
Notifikation der vorläufigen Anwendung

Eine Unterzeichnerregierung, die dieses Übereinkommen ratifizieren, annehmen oder genehmigen will, oder eine Regierung, für die der Rat Beitrittsbedingungen festgelegt hat, die jedoch ihre Urkunde noch nicht hinterlegen konnte, kann dem Verwahrer jederzeit notifizieren, daß sie dieses Übereinkommen von seinem Inkrafttreten nach Artikel 37 an oder, wenn es bereits in Kraft ist, von einem bestimmten Tag an vorläufig anwenden wird.

Article 37
Entry into force

1. This Agreement shall enter into force definitively on 1 October 1984 or on any date thereafter, if 12 Governments of producing countries holding at least 55 per cent of the total votes as set out in annex A to this Agreement, and 16 Governments of consuming countries holding at least 70 per cent of the total votes as set out in annex B to this Agreement have signed this Agreement definitively or have ratified, accepted or approved it or acceded thereto pursuant to article 34, paragraph 2, or article 35.

2. If this Agreement has not entered into force definitively on 1 October 1984, it shall enter into force provisionally on that date or on any date within six months thereafter, if 10 Governments of producing countries holding at least 50 per cent of the total votes as set out in annex A to this Agreement, and 14 Governments of consuming countries holding at least 65 per cent of the total votes as set out in annex B to this Agreement, have signed this Agreement definitively or have ratified, accepted or approved it pursuant to article 34, paragraph 2, or have notified the depositary under article 36 that they will apply this Agreement provisionally.

3. If the requirements for entry into force under paragraph 1 or paragraph 2 of this article have not been met on 1 April 1985, the Secretary-General of the United Nations shall invite those Governments which have signed this Agreement definitively or have ratified, accepted or approved it pursuant to article 34, paragraph 2, or have notified the depositary that they will apply this Agreement provisionally, to meet at the earliest time practicable to decide whether to put this Agreement into force provisionally or definitively among themselves in whole or in part. Governments which decide to put this Agreement into force provisionally among themselves may meet from time to time to review the situation and decide whether this Agreement shall enter into force definitively among themselves.

4. For any Government which has not notified the depositary under article 36 that it will apply this Agreement provisionally and which deposits its instrument of ratification, acceptance, approval or accession after the entry into force of this Agreement, this Agreement shall enter into force on the date of such deposit.

5. The Secretary-General of the United Nations shall convene the first session of the Council as soon as possible after the entry into force of this Agreement.

Article 38
Amendments

1. The Council may, by special vote, recommend an amendment of this Agreement to the members.

2. The Council shall fix a date by which members shall notify the depositary of their acceptance of the amendment.

3. An amendment shall enter into force 90 days after the depositary has received notifications of acceptance from members constituting at least two thirds of the producing members and accounting for at least 85 per cent of the votes of the producing members, and from members constituting at least two thirds of the consuming members and accounting for at least 85 per cent of the votes of the consuming members.

4. After the depositary informs the Council that the requirements for entry into force of the amendment have been met, and notwithstanding the provisions of paragraph 2 of this article relating to the date fixed by the Council, a member may still

Artikel 37
Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 1. Oktober 1984 oder an einem späteren Tag endgültig in Kraft, wenn 12 Regierungen von Erzeugerländern mit mindestens 55 v. H. der Gesamtstimmen nach Anlage A und 16 Regierungen von Verbraucherländern mit mindestens 70 v. H. der Gesamtstimmen nach Anlage B dieses Übereinkommen nach Artikel 34 Absatz 2 oder nach Artikel 35 endgültig unterzeichnet oder ratifiziert, angenommen oder genehmigt haben oder ihm beigetreten sind.

(2) Ist dieses Übereinkommen nicht am 1. Oktober 1984 endgültig in Kraft getreten, so tritt es an diesem Tag oder an einem anderen Tag innerhalb der nächsten sechs Monate vorläufig in Kraft, wenn 10 Regierungen von Erzeugerländern mit mindestens 50 v. H. der Gesamtstimmen nach Anlage A und 14 Regierungen von Verbraucherländern mit mindestens 65 v. H. der Gesamtstimmen nach Anlage B dieses Übereinkommen nach Artikel 34 Absatz 2 endgültig unterzeichnet oder ratifiziert, angenommen oder genehmigt oder dem Verwahrer nach Artikel 36 notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden.

(3) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten nach Absatz 1 oder Absatz 2 bis zum 1. April 1985 nicht erfüllt, so lädt der Generalsekretär der Vereinten Nationen die Regierungen, die dieses Übereinkommen nach Artikel 34 Absatz 2 endgültig unterzeichnet oder ratifiziert, angenommen oder genehmigt oder dem Verwahrer notifiziert haben, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden werden, ein, zum frühestmöglichen Zeitpunkt zusammenzutreten, um zu beschließen, ob dieses Übereinkommen zwischen ihnen ganz oder teilweise vorläufig oder endgültig in Kraft gesetzt werden soll. Die Regierungen, die beschließen, dieses Übereinkommen untereinander vorläufig in Kraft zu setzen, können von Zeit zu Zeit zusammentreten, um die Lage zu überprüfen und zu entscheiden, ob dieses Übereinkommen zwischen ihnen endgültig in Kraft treten soll.

(4) Für jede Regierung, die dem Verwahrer nicht nach Artikel 36 notifiziert hat, daß sie dieses Übereinkommen vorläufig anwenden wird, und die ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens hinterlegt, tritt es am Tag dieser Hinterlegung in Kraft.

(5) Der Generalsekretär der Vereinten Nationen beraumt die erste Tagung des Rates so bald wie möglich nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens an.

Artikel 38
Änderungen

(1) Der Rat kann durch besondere Abstimmung den Mitgliedern eine Änderung dieses Übereinkommens empfehlen.

(2) Der Rat setzt den Tag fest, bis zu dem die Mitglieder dem Verwahrer notifizieren müssen, daß sie die Änderung annehmen.

(3) Eine Änderung tritt 90 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die Annahmefifikationen von Mitgliedern, die mindestens zwei Drittel der Erzeugermitglieder umfassen und auf die mindestens 85 v. H. der Stimmen der Erzeugermitglieder entfallen, sowie von Mitgliedern, die mindestens zwei Drittel der Verbrauchermitglieder umfassen und auf die mindestens 85 v. H. der Stimmen der Verbrauchermitglieder entfallen, beim Verwahrer eingegangen sind.

(4) Nachdem der Verwahrer dem Rat mitgeteilt hat, daß die Voraussetzungen für das Inkrafttreten der Änderung erfüllt sind, kann ein Mitglied – ungeachtet der Bestimmungen des Absatzes 2 über den vom Rat festgesetzten Tag – dem Ver-

notify the depositary of its acceptance of the amendment, provided that such notification is made before the entry into force of the amendment.

5. Any member which has not notified its acceptance of an amendment by the date on which such amendment enters into force shall cease to be a party to this Agreement as from that date, unless such member has satisfied the Council that its acceptance could not be obtained in time owing to difficulties in completing its constitutional or institutional procedures, and the Council decides to extend for that member the period for acceptance of the amendment. Such member shall not be bound by the amendment before it has notified its acceptance thereof.

6. If the requirements for the entry into force of the amendment have not been met by the date fixed by the Council in accordance with paragraph 2 of this article, the amendment shall be considered withdrawn.

Article 39
Withdrawal

1. A member may withdraw from this Agreement at any time after the entry into force of this Agreement by giving written notice of withdrawal to the depositary. That member shall simultaneously inform the Council of the action it has taken.

2. Withdrawal shall become effective 90 days after the notice is received by the depositary.

Article 40
Exclusion

If the Council decides that any member is in breach of its obligations under this Agreement and decides further that such breach significantly impairs the operation of this Agreement, it may, by special vote, exclude that member from this Agreement. The Council shall immediately so notify the depositary. Six months after the date of the Council's decision, that member shall cease to be a party to this Agreement.

Article 41
**Settlement of accounts
with withdrawing or excluded members
or members unable to accept an amendment**

1. The Council shall determine any settlement of accounts with a member which ceases to be a party to this Agreement owing to:

- (a) Non-acceptance of an amendment to this Agreement under article 38;
- (b) Withdrawal from this Agreement under article 39; or
- (c) Exclusion from this Agreement under article 40.

2. The Council shall retain any contribution paid to the Administrative Account by a member which ceases to be a party to this Agreement.

3. A member which has ceased to be a party to this Agreement shall not be entitled to any share of the proceeds of liquidation or the other assets of the Organization. Nor shall such member be liable for payment of any part of the deficit, if any, of the Organization upon termination of this Agreement.

wahrer noch seine Annahme der Änderung notifizieren, sofern diese Notifikation vor Inkrafttreten der Änderung erfolgt.

(5) Ein Mitglied, das seine Annahme einer Änderung bis zu dem Tag, an dem diese Änderung in Kraft tritt, nicht notifiziert hat, scheidet mit diesem Tag als Vertragspartei dieses Übereinkommens aus, sofern es nicht dem Rat überzeugend dargelegt hat, daß die Annahme wegen Schwierigkeiten bei der Durchführung seiner verfassungsrechtlichen oder institutionellen Verfahren nicht rechtzeitig herbeigeführt werden konnte, und sofern der Rat nicht beschließt, die für die Annahme der Änderung festgesetzte Frist für dieses Mitglied zu verlängern. Ein solches Mitglied wird durch die Änderung nicht gebunden, bis es deren Annahme notifiziert hat.

(6) Sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten der Änderung bis zu dem vom Rat nach Absatz 2 festgesetzten Tag nicht erfüllt, so gilt die Änderung als zurückgezogen.

Artikel 39
Rücktritt

(1) Ein Mitglied kann jederzeit nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine an den Verwahrer gerichtete schriftliche Rücktrittsanzeige von diesem Übereinkommen zurücktreten. Das Mitglied setzt gleichzeitig den Rat von seiner Entscheidung in Kenntnis.

(2) Der Rücktritt wird 90 Tage nach Eingang der Anzeige beim Verwahrer wirksam.

Artikel 40
Ausschluß

Stellt der Rat fest, daß ein Mitglied seine Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen verletzt hat, und stellt er ferner fest, daß durch diese Verletzung die Durchführung dieses Übereinkommens erheblich beeinträchtigt wird, so kann er dieses Mitglied durch besondere Abstimmung von diesem Übereinkommen ausschließen. Der Rat notifiziert dies umgehend dem Verwahrer. Sechs Monate nach dem Beschluß des Rates scheidet dieses Mitglied als Vertragspartei dieses Übereinkommens aus.

Artikel 41
**Kontenabrechnung mit zurücktretenden
oder ausgeschlossenen Mitgliedern oder Mitgliedern,
die nicht in der Lage sind, eine Änderung anzunehmen**

(1) Der Rat regelt die Kontenabrechnung mit einem Mitglied, das als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausscheidet, weil es

- a) nach Artikel 38 eine Änderung dieses Übereinkommens nicht angenommen hat;
- b) nach Artikel 39 von diesem Übereinkommen zurückgetreten ist oder
- c) nach Artikel 40 von diesem Übereinkommen ausgeschlossen worden ist.

(2) Der Rat behält den Beitrag ein, der von einem Mitglied, das als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausscheidet, in das Verwaltungskonto eingezahlt worden ist.

(3) Ein Mitglied, das als Vertragspartei dieses Übereinkommens ausgeschlossen ist, hat keinen Anspruch auf Beteiligung am Liquidationserlös oder an den anderen Vermögenswerten der Organisation. Ein solches Mitglied haftet auch nicht für irgendeinen Teil eines etwaigen Defizits der Organisation bei Außerkräfttreten dieses Übereinkommens.

Article 42**Duration, extension and termination**

1. This Agreement shall remain in force for a period of five years after its entry into force unless the Council, by special vote, decides to extend, renegotiate or terminate it in accordance with the provisions of this article.

2. The Council may, by special vote, decide to extend this Agreement for not more than two periods of two years each.

3. If, before the expiry of the five-year period referred to in paragraph 1 of this article, or before the expiry of an extension period referred to in paragraph 2 of this article, as the case may be, a new agreement to replace this Agreement has been negotiated but has not yet entered into force either definitively or provisionally, the Council may, by special vote, extend this Agreement until the provisional or definitive entry into force of the new agreement.

4. If a new agreement is negotiated and enters into force during any period of extension of this Agreement under paragraph 2 or paragraph 3 of this article, this Agreement, as extended, shall terminate upon the entry into force of the new agreement.

5. The Council may at any time, by special vote, decide to terminate this Agreement with effect from such date as it may determine.

6. Notwithstanding the termination of this Agreement, the Council shall continue in being for a period not exceeding 18 months to carry out the liquidation of the Organization, including the settlement of accounts, and, subject to relevant decisions to be taken by special vote, shall have during that period such powers and functions as may be necessary for these purposes.

7. The Council shall notify the depositary of any decision taken under this article.

Article 43**Reservations**

Reservations may not be made with respect to any of the provisions of this Agreement.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized thereto, have affixed their signatures under this Agreement on the dates indicated.

Done at Geneva on the eighteenth day of November, one thousand nine hundred and eighty-three, the texts of this Agreement in the Arabic, English, French, Russian and Spanish languages being equally authentic. The authentic Chinese text of this Agreement shall be established by the depositary and submitted for adoption to all signatories and States and intergovernmental organizations which have acceded to this Agreement.

Artikel 42**Geltungsdauer, Verlängerung und Außerkraftsetzung**

(1) Dieses Übereinkommen bleibt für einen Zeitabschnitt von fünf Jahren nach seinem Inkrafttreten in Kraft, sofern der Rat nicht durch besondere Abstimmung beschließt, es nach diesem Artikel zu verlängern, neu auszuhandeln oder außer Kraft zu setzen.

(2) Der Rat kann durch besondere Abstimmung beschließen, dieses Übereinkommen höchstens zweimal um jeweils zwei Jahre zu verlängern.

(3) Ist vor Ablauf des in Absatz 1 genannten Fünfjahresabschnitts bzw. vor Ablauf einer Verlängerungszeit nach Absatz 2 ein neues Übereinkommen zur Ablösung dieses Übereinkommens ausgehandelt worden, aber noch nicht vorläufig oder endgültig in Kraft getreten, so kann der Rat durch besondere Abstimmung dieses Übereinkommen bis zum vorläufigen oder endgültigen Inkrafttreten des neuen Übereinkommens verlängern.

(4) Wird ein neues Übereinkommen ausgehandelt und tritt es während einer Verlängerungszeit für dieses Übereinkommen nach Absatz 2 oder 3 in Kraft, so tritt dieses verlängerte Übereinkommen mit Inkrafttreten des neuen Übereinkommens außer Kraft.

(5) Der Rat kann jederzeit durch besondere Abstimmung beschließen, dieses Übereinkommen mit Wirkung von einem von ihm bestimmten Zeitpunkt außer Kraft zu setzen.

(6) Ungeachtet des Außerkrafttretens dieses Übereinkommens bleibt der Rat höchstens 18 Monate weiterbestehen, um die Auflösung der Organisation, einschließlich der Kontenabrechnung, durchzuführen; vorbehaltlich der einschlägigen Beschlüsse, die durch besondere Abstimmung zu fassen sind, hat er während dieser Zeit alle Befugnisse und Aufgaben, die für diese Zwecke notwendig sind.

(7) Der Rat notifiziert dem Verwahrer alle nach diesem Artikel gefaßten Beschlüsse.

Artikel 43**Vorbehalte**

Vorbehalte zu diesem Übereinkommen sind nicht zulässig.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an den angegebenen Tagen mit ihrer Unterschrift versehen.

Geschehen zu Genf am 18. November 1983; der arabische, englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieses Übereinkommens ist gleichermaßen verbindlich. Der verbindliche chinesische Wortlaut wird vom Verwahrer erstellt und allen Unterzeichnern sowie den Staaten und zwischenstaatlichen Organisationen, die diesem Übereinkommen beigetreten sind, zur Genehmigung vorgelegt.

Annex A

List of producing countries with tropical forest resources and/or net exporters of tropical timber in volume terms, and allocation of votes for the purposes of article 37

Bolivia	21
Brazil	130
Burma	31
Central African Republic	20
Colombia	23
Congo	20
Costa Rica	9
Dominican Republic	9
Ecuador	14
El Salvador	8
Gabon	21
Ghana	20
Guatemala	10
Haiti	8
Honduras	9
India	32
Indonesia	139
Ivory Coast	21
Liberia	20
Madagascar	20
Malaysia	126
Mexico	13
Nigeria	20
Panama	9
Papua New Guinea	24
Peru	25
Philippines	43
Sudan	20
Suriname	14
Thailand	19
Trinidad and Tobago	8
United Republic of Cameroon	20
United Republic of Tanzania	20
Venezuela	15
Viet Nam	18
Zaire	21
Total	1,000

Anlage A

Liste der Erzeugerländer mit Tropenholzvorkommen und/oder nach der Menge gewichteten Tropenholz-Nettoausfuhren sowie Verteilung der Stimmen für die Zwecke des Artikels 37

Birma	31
Bolivien	21
Brasilien	130
Costa Rica	9
Dominikanische Republik	9
Ecuador	14
Elfenbeinküste	21
El Salvador	8
Gabun	21
Ghana	20
Guatemala	10
Haiti	8
Honduras	9
Indien	32
Indonesien	139
Vereinigte Republik Kamerun	20
Kolumbien	23
Kongo	20
Liberia	20
Madagaskar	20
Malaysia	126
Mexiko	13
Nigeria	20
Panama	9
Papua-Neuguinea	24
Peru	25
Philippinen	43
Sudan	20
Surinam	14
Vereinigte Republik Tansania	20
Thailand	19
Trinidad und Tobago	8
Venezuela	15
Vietnam	18
Zaire	21
Zentralafrikanische Republik	20
Insgesamt	1 000

Annex B

List of consuming countries and allocation of votes
for the purposes of article 37

Argentina	14
Australia	20
Austria	12
Bulgaria	10
Canada	16
Chile	10
Egypt	11
European Economic Community	(277)
Belgium/Luxembourg	21
Denmark	13
France	56
Germany, Federal Republic of	44
Greece	14
Ireland	12
Italy	41
Netherlands	35
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	41
Finland	10
Iraq	10
Israel	12
Japan	330
Jordan	10
Malta	10
New Zealand	10
Norway	11
Republic of Korea	56
Romania	10
Spain	24
Sweden	11
Switzerland	11
Turkey	10
Union of Soviet Socialist Republics	14
United States of America	79
Yugoslavia	12
Total	1,000

Anlage B

Liste der Verbraucherländer und Verteilung
der Stimmen für die Zwecke des Artikels 37

Ägypten	11
Argentinien	14
Australien	20
Bulgarien	10
Chile	10
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	(277)
Belgien/Luxemburg	21
Dänemark	13
Deutschland, Bundesrepublik	44
Frankreich	56
Griechenland	14
Irland	12
Italien	41
Niederlande	35
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	41
Finnland	11
Irak	10
Israel	12
Japan	330
Jordanien	10
Jugoslawien	12
Kanada	16
Republik Korea	56
Malta	10
Neuseeland	10
Norwegen	11
Österreich	12
Rumänien	10
Schweden	11
Schweiz	11
Spanien	24
Türkei	10
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	14
Vereinigte Staaten von Amerika	79
Insgesamt	1 000

Annex C
Statistical data and specific indicators needed as identified for the monitoring of international tropical timber trade *)

	From producing members	From consuming members
A. Basic monthly data for regular monitoring of major tropical timber trade flows	<p>Export volumes (values): by products, species, destination and other available relevant details</p> <p>Average f.o.b. prices: for specific products and species representative of major trade flows</p>	<p>Import volumes (values): by products, species, origin and other available relevant details</p> <p>Average c.i.f. prices: for specific products and species representative of major trade flows</p>
B. Specific supplementary data and indicators from which short-term supply-demand for tropical wood can be derived	<p>Periodic evaluation of stocks at point of embarkation and, if possible, at intermediate stages</p> <p>Forest industry production (capacity) and industrial wood input/output</p> <p>Removals of industrial timber from forests</p> <p>Freight rates</p> <p>Export quotas – trade incentives</p> <p>Climatic obstacles – natural catastrophes</p>	<p>Periodic evaluation of stocks at point of debarkation and, if possible, at intermediate stages</p> <p>Share of tropical timber in total timber trade</p> <p>Exports and re-exports of wood products</p> <p>Building activity, housing starts, mortgage rates</p> <p>Furniture production</p>
C. Other relevant specific information	<p>Changes in tariffs and non-tariff obstacles</p>	<p>End-use surveys in major sectors using tropical timber</p> <p>Changes in veneer surface fashion</p> <p>Changes in tariffs and non-tariff obstacles</p> <p>Trends in substitution among wood and with other products</p>
D. General economic indicators and information directly or indirectly affecting the international (tropical) timber trade	<p>Publicly available and relevant national and international economic and financial indicators, e.g. gross national product, exchange rates, interest rates, inflation rates, terms of trade. National and international policies and measures affecting international tropical timber trade.</p>	

*) Annexed pursuant to the consensus reached in the Executive Committee of the Conference on 29 March 1983.

Anlage C
Statistische Angaben und zur Überwachung des internationalen Tropenholzhandels
erforderliche spezifische Indikatoren *)

	Von den Erzeugermittgliedern mitzuteilen	Von den Verbrauchermittgliedern mitzuteilen
A. Monatliche Grundangaben zur regelmäßigen Überwachung der wichtigsten Tropenholz-Handelsströme	Ausgeführte Mengen (Werte): nach Produkten, Arten, Bestimmungsort und sonstigen verfügbaren einschlägigen Einzelheiten Durchschnittspreise fob: für spezifische Produkte und Arten, die für die wichtigsten Handelsströme repräsentativ sind	Eingeführte Mengen (Werte): nach Produkten, Arten, Herkunftsort und sonstigen verfügbaren einschlägigen Einzelheiten Durchschnittspreise cif: für spezifische Produkte und Arten, die für die wichtigsten Handelsströme repräsentativ sind
B. Zusätzliche spezifische Angaben und Indikatoren zur Ermittlung des kurzfristigen Angebots/der kurzfristigen Nachfrage für Tropenholz	Regelmäßige Bewertung der Vorräte am Verschiffungsort und, soweit möglich, in Zwischenstadien Produktion (Kapazität) der Holzindustrie und Verbrauch/Erzeugung von Holz für industrielle Zwecke Menge des aus den Wäldern verbrachten Holzes für industrielle Zwecke Frachttarife Ausfuhrkontingente – Ausfuhranreize Klimabedingte Erschwernisse – Naturkatastrophen	Regelmäßige Bewertung der Vorräte am Entladeort und, soweit möglich, in Zwischenstadien Anteil des Tropenholzes am gesamten Holzhandel Ausfuhren und Wiederausfuhren von Holzprodukten Bautätigkeit, Wohnungsbau, Hypothekenzinsen Möbelproduktion
C. Sonstige einschlägige spezifische Informationen	Änderungen der Zolltarife und nicht-tarifäre Handelshemmnisse	Untersuchungen über den Endverbrauch in den wichtigsten tropenholzverarbeitenden Bereichen Modetrends im Bereich Furniere Änderungen der Zolltarife und nicht-tarifäre Handelshemmnisse Trends hinsichtlich des Ersatzes von bestimmten Holzarten durch andere Holzarten oder des Ersatzes von Holz durch andere Produkte
D. Allgemeine Wirtschaftsindikatoren und -informationen, die den internationalen (Tropen-)Holzhandel unmittelbar oder mittelbar beeinflussen	Veröffentlichte einschlägige nationale und internationale Wirtschafts- und Finanzindikatoren, z. B. Bruttosozialprodukt, Wechselkurse, Zinssätze, Inflationsraten, Austauschverhältnisse. Nationale und internationale Maßnahmen und Politiken, die sich auf den internationalen Tropenholzhandel auswirken.	

*) Im Anschluß an den vom Exekutivausschuß der Konferenz am 29. März 1983 erreichten Konsens beigefügte Tabelle.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens
zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954**

Vom 18. Dezember 1985

Das Internationale Übereinkommen vom 12. Mai 1954 zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl (BGBl. 1956 II S. 379; 1964 II S. 749; 1978 II S. 1493) ist nach seinem Artikel XV Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 für

Kongo am 10. Dezember 1985
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 11. Mai 1984 (BGBl. II S. 511) und vom 3. Juni 1985 (BGBl. II S. 791).

Bonn, den 18. Dezember 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

**Bekanntmachung
des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Haiti
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 18. Dezember 1985

In Port-au-Prince ist am 21. November 1985 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Haiti über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 7

am 21. November 1985
in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 18. Dezember 1985

Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Im Auftrag
Zahn

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Haiti
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Haiti –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Haiti,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Haiti beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Haiti, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für das Vorhaben „Slumsanierung La Fossette/Nan Banan in Cap Haitien“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist, einen Finanzierungsbeitrag bis zu 12 300 000,- DM (in Worten: zwölf Millionen dreihunderttausend Deutsche Mark) zu erhalten.

(2) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Haiti zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung oder für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des Vorhabens „Slumsanierung La Fossette/Nan Banan in Cap Haitien“ von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(3) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Haiti durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrages, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrages zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Haiti stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrages in Haiti erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Haiti überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in dem deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

Artikel 6

Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Haiti innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Port-au-Prince am 21. November 1985 in
zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache,
wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Karl-Friedrich Gansäuer
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung der Republik Haiti

Jean Robert Estime
Staatsminister für Auswärtige Angelegenheiten,
Kirchenfragen und Sozialwesen

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Abkommens
über die Vorrechte und Befreiungen
der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen**

Vom 19. Dezember 1985

I.

Das am 21. November 1947 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommene Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen (BGBl. 1954 II S. 639; 1971 II S. 129; 1979 II S. 812) ist nach dessen Artikel XI §§ 43 und 44 für

Italien	am	30. August 1985
Seschellen	am	24. Juli 1985

unter Anwendung auf die folgenden Sonderorganisationen in Kraft getreten:

Internationale Arbeitsorganisation (Anlage I)
Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (zweite revidierte Fassung der Anlage II)
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (Anlage III)
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Anlage IV)
Internationaler Währungsfonds (Anlage V)
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Anlage VI)
Weltgesundheitsorganisation (dritte revidierte Fassung der Anlage VII)
Weltpostverein (Anlage VIII)
Internationale Fernmelde-Union (Anlage IX)
Weltorganisation für Meteorologie (Anlage XI)
Internationale Seeschiffahrts-Organisation (revidierte Fassung der Anlage XII)
Internationale Finanz-Corporation (Anlage XIII)
Internationale Entwicklungsorganisation (Anlage XIV)
Weltorganisation für geistiges Eigentum (Anlage XV)
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (Anlage XVI).

Italien hat bei Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde die nachstehende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

«Au cas où certaines institutions spécialisées mentionnées dans l'instrument d'adhésion, et auxquelles l'Italie s'engage à appliquer la Convention, décident d'établir sur le territoire italien leur siège principal, ou leurs bureaux régionaux, le Gouvernement italien pourra se prévaloir de la faculté de conclure avec lesdites institutions, aux termes de la Section 39 de la Convention, des accords additionnels tendant à préciser en particulier les limites dans lesquelles seront accordées soit l'immunité de juridiction à une certaine institution, soit l'immunité de juridiction et l'exemption d'impôts aux fonctionnaires de la même institution.»

„Falls bestimmte Sonderorganisationen, die in der Beitrittsurkunde genannt sind und hinsichtlich deren sich Italien verpflichtet, das Abkommen anzuwenden, beschließen, ihren Hauptsitz oder ihre Zweigstellen im italienischen Hoheitsgebiet zu errichten, kann die italienische Regierung die Möglichkeit in Anspruch nehmen, mit diesen Organisationen nach Maßgabe des § 39 des Abkommens zusätzliche Vereinbarungen zu schließen, mit denen bezweckt wird, insbesondere die Grenzen genau festzulegen, in denen einer bestimmten Organisation Befreiung von der Gerichtsbarkeit oder den Beamten dieser Organisation Befreiung von der Gerichtsbarkeit und Steuerbefreiung gewährt werden.“

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 54,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,65 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1983 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 4,10 DM (3,30 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,90 DM.

Preis des Anlagebandes: 4,10 DM (3,30 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,90 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

II.

Das Vereinigte Königreich hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 6. August 1985 notifiziert, daß es das Abkommen

mit Wirkung vom 6. August 1985

auf die

Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen nach Maßgabe der zweiten revidierten Fassung der Anlage II

Weltgesundheitsorganisation nach Maßgabe der dritten revidierten Fassung der Anlage VII

anwendet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 16. April 1966 (BGBl. II S. 288, 327) und vom 14. Oktober 1985 (BGBl. II S. 1178).

Bonn, den 19. Dezember 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele